Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Albounements Preis pro Quartal bet unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 jubingan des Hampfüldes 3m Mittagsgeit eine Erragiefül von II Pf., bei Brug durch die Bosanfalten 4 Wart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land

Anfertionsgebühren '
für die fünigehaltene Zeile gewöhnlicher Zeilungsswirt ober beren Ramn 18 Pf., im kola-knigeg weitenplatig 15 Pf., für de zweigehaltene Zeile Betitischift ober beren Ramm bor ben gewöhnlichen Befanntmachungen 40 Pf.

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schwetichte'ider Berlag und Drud. - Redacteur Dr. Schadeberg.

N 117.

buchen el von punkt, nfehen tenstich

Augen

ir auf

he un= che bei

hartige t tavon 5 folds: 3e Bor:

alle 15 os fort: ert alte

ner von nterholz uch frei

lanzung i follen, arbe zur heute in

werben ibenben ung bes ien von

s zäheste verlangt, zgstielen, förmlich

Sinnbill

et jebod

zertrenn buchene ie einen halb ein Ostrva andschaft: nges ber n Wuchs Rrone Stone ame ha

anbifch in Krain ner bleibt ift rauher

Beryllium aine. . Rothwei 4 M.

Salle, Dienstag ben 21. Mai. [Mit Beilagen.]

Telegraphifche Depefden.

London, d. 18. Mai. Das zu Ehren des Kronpringen des Deutschen Reiches veranstattete Galadiner sand gestenn Abend im Schlosse zu Windschen Reiches veranstattete Galadiner sand gestenn Abend im Schlosse zu Windsser in glänzendster Weite statt. Etwa 70 Gäste nahmen daran Theil, darunter die Prinzessin Beatrice, der Prinz und die Prinzessin Christian, der Derzog von Connaught, der dertschanzler Borb Cairns nehst Gemahlin, der Dezzog und die Perzogin von Sutherland, die Perzoginnen von Wesseninster und von Marlbroungd und viele Mitglieder des hohen Wecks. Gestern wohnte der Kronprinz dem Lever im St. James-Palass, welches der Prinz von Walbedurt hötten die hervorragendsten Industriellen die auf eine Vereindarung gerichteten Berschläge abgelehnt und hielten an dem frührern Beldmite felt.

ragenditen Industrellen die auf eine Wereindarung gerichteten Istorfchläge abgelehnt und hielten an dem frühren Beschusse feit.

London, d. 18. Mai. Gestern ist es in Preston und Great Harwood zu ernstlichen Krawallen gekommen. Aus einem von der Muhestörern angegrissenen Daufe des letztern Drets wurde geschossen, word im herre der Aufrührer verwunder wurden. Bon den letzteren wurden sehr grode Ercesse ausgeschieften, word geschoffen, word im herre einschreiten mußte, welches die Aubestörer schließlich gerstreute.

London, d. 18. Mai. In Blackburn haben in der letzten Nacht von Neuem ernstliche Ruhestörungen statzgesunden, der welchen von den Aumultuanten größer Schoden angerichtet worden ist. Es kan zu einem blutigen Undammenstoß mit der Huftzeltz worden Ausgeschieden.

Manchester, d. 17. Mai. Eine heute statzgedundes der Polizei, die Dribung wieder berzustellen.

Manchester, d. 17. Mai. Eine heute statzgehabte Bersammtung des Hauptscomités der Baumwoll-Industriellen in den Districten von Kord. und Die Lednachfregendungen, die Spinnereien wieder zu eröffnen, sobald die Arbeiter derin einwilligen, die Arbeit die einer Lohnervustfon von 10 vol. wieder aufzunehmen; das Gomitéertläste seine Restitwilligen, die Arbeit die einer Lohnervustfon von 10 vol. wieder aufzunehmen; das Gomitéertläste seine Restitwilligen, die Arbeit der einer Lohner jest gemachten Borschlag acceptiten.

Eine Bereitwilligeit, mit der eine Abänderung der gegenwärtigen Abmachungen zu treten, salls die Arbeiter bei hinen jest gemachten Borschlag acceptiten.

Eine hen ihnen jest gemachten Borschlag abgeschlössen, das der Rerlängerung der Porvisoriums die Ausgeschnetenhauses das der Berlängerung der Jandelsberrtäge bis Ende Juni dauere, dann Würden der der Berlängerung ber Jandelsberrtäge bis Ende Juni dauere, dann würden eintweder neue Berträge im Kraft treten oder eine Prolongation Plag gerifen. Mit Italien

würden die Berhandlungen bennächst beginnen. Bis ber neue Zolltarif in Wirksamkeit trete, werbe ein Uebergangs-stadium stattsinden, innerball bessen es fich zeigen werde, in wie weit Deutschland den Antentionen Desterrichs bin-fichtlich der Abschließung eines neuen Vertrages entgegen-

komme.

Pien, b. 18. Mai. Die "Volit. Korresp." versöffentlicht folgende Melbungen: Aus Athen vom 18. b.: General Souho, sowie die beurlaubten griechsichen Officiere find wieder einberusen nud an die Geruge beoteret worden. Die türklichen Aruppen, welche bisher in Thessallen gestanden haben, haben sich in Bolo und Salonisch einge führst, um beils nach Beseinen, briefs nach Areta zu geben.

Mus Galah: Der hier commandirende russsiche General unterhandelt menn des Arussbartes, der mit der Reuber. unterhanbelt wegen bes Transportes, ber mit ber Benber-Galaher Eisenbahn anlangenben russischen Truppen nach Giurgewo. Die russische Garnison in Galah ist ungefähr 8000 Mann fart. — Tus Jassey Auf Grund eines Ueber-einkommens bes russischen Mittekrommandos mit der hie-einkommens bes russischen Mittekrommandos mit der hie-Soud Nann fatt. — Aus 3413: Auf Prund eines uebereinkommens des ruffischen Mitiaferommandos mit der hiefigen Eisenbahnverwaltung befördern täglich neue Züge ruffische Aruppen in der Nichtung gegen die Donau. Mehrere mit Munition beladene für San Stesand be-flimmte Schiffe haben Contrerodre erhalten, nach Giurgewo zu geben. Ein neuer Sanitäfstrain hat Jaffly passifier. Aus Belgrad: Fürft Milan hat mehreren Ministen einen Beituch abegsattet, um den Gerüchen Weinisten einen Beituch abegsattet, um den Gerüchen Weinisten einen Abeituch aber der Verfier mehret weiten Beische Entlassung des Cadinets entgegenzutreten. Bischof Erosmeyer wird am 27. d. hier erwartet. Bischop das Aufwichten über zwischen Montenegrinern und katholischen Abenselm katteglennden Konssitte mit Proviant ausgerüftet in ihre heimach zurück, nachen dasschießen Ibenselm katteglennden Konssitten mit Proviant ausgerüftet in ihre heimach zurück, nachen dasschießen Werwaltung von den Montenegrinern einger richtet worden sei. Wegen der Mücklehr der Flüchtlinge aus der nörblichen Derzegowina seien die Verhandlungen im Juge.

zuüben, die Truppenbewegungen wären wohl aus strategisschen ober einsch sanitären Gründen vorgenommen, die selben impliziten jedoch keineswegs eine Drobung. — Der Stabsbauptmann, General Treposs, ist aum Belucke einer Auranstalt im Austande gestern von dier abgreist. Petersburgt, d. 19. Mai. Die "Agence russe" ist autoriser, in tategerischer Weise alle Nachrichten zu demenstiren, die dem General Totteben die Nachrichten zu demenstiren, die dem General Totteben die Nachrichten zu dem Vonstantingel einzubringen oder sich nur dieser Stabt so zu nähern, um eine Presson auf die Pforte auszusben. Derartige alarmierabe Gerückt eien ein neues Mansver der Kriegspartei in Konstantinopel, der es wünschenswerth erscheine, eine Annäherung der Kadinete von London und Petersburg zu verhindern. Die Bewegungen der usstischen. Aus Verlächen, – In dem Kriuppen baben ihren Frund in hygienischen Urschafen. In den Kriuppen baben ihren Frund in hygienischen und leiche Besserung eingetreten, derselbe ist jedoch noch durch eine große Schwäche an anhaltender Arbeit bei hindert.

den er große Schwäche an anhaltender Arbeit beshindert.

London, d. 18. Mai. Die meisten Blätter äußern sich über den gestrigen Artikel der "Agence russe" in doch befriedigter Welfte und sehen die Friedensaussichten als dei keiten höffnungsdoller an. Der "Standard" erstätet sin einem sehr versöhnlich gehaltenen Artikel sir einem sehr den um anden, anzuertennen. Dagegen verschaftige gestend zu machen, anzuertenen. Dagegen weich werden der verschaft der verschaft werden von allzu optimistischen Anschaungen und der "Zelegraph" meint, an der Kewa wirden Friegeriiche Demonstrationen statt. London, d. 19. Mai. Den "Reuterschen Bureau" wird aus Rew3vort vom beutigen Tage gemeldet, daß russischen siehen der Verschaft der Verschaft wurden. Dampfern sortgeset würden.

Port Said, d. 19. Mai. Die Aransportdampfer "Goa" und "Althole", welche indische Truppen nach Maltas sühren, sind beute Nacht bortbin abgegangen.

Konstantinopel, d. 17. Mai. Die Kussen hatt schrechen der unschlieben der unschlieben aruppen lagen sämmtlich in den Umgebung von San Stefand, 2 Kilometer von den türflichen Einien entsernt, 40 Kannonen schweren Kalibers ausgestellt. Aur das ussischen Tekens Denptschaften Ereine beie Russen in der Richtung der hinter Bujukbere gelegenen Anhöben eine Kleine Borwärtsbewegung gemacht. Die Türken das den kaumung von Sammtle, Versage betreffen, die Kämmung von Schumla, Barna und Batum ist aus fürklicher Seite keine Nachglebigkeit ertennbar.

Das Schloß am See.

Bon Unna Ceeburg.

(Fortfetung.)

Unter ber Zeit zog Maria sich in ihr Gemach zurück, sich entschulbigend, daß ein ich bei ber Tassel erscheine, die sich sich der Ausgemen wünsche. Sie ließ hinzustigen, sie sie nicht ganz wohlt, das werbe es morgen sich bester werden. Die Tante sandte ihr die Antwort: in ihrem Haufe werde Riemandben Zwang ausselzelz, sie lasse unter Abgemennten Mang ausselzelze, sie lasse unter Besterung wünssen und werde Bestellung der ben, daß man sir ihre Pflege Groze trage.

rathen Sie einen bis auf das Aeusterste erschöpften Flüchtling nicht, der seit dere Tagen ohne Wassen, wie ein gehetzes With in den Wäldern umbergeiert ist und der nun das Legte und Gefährlichte magt, indem er in die Hallen des Schlosies sich slüchtet, mährend seine Beriolger der nun die Men der der der der der der der artenen flut, Ein Wert von Ihnen nun ich bin des Todes — ober haben Sie den Muth, mich zu verbergen, so werden eine Gattin und eine Mutter Sie das ihr segnen." "Gewiß will ich Sie retten, aber wie? Gesen Sie bort in mein Schlasgemach, die ich meinen treuen Diener gerufen, ber — "

der — "Doch in tiesem Augenblide entstand heftiger Larm im Schlosse und man unterschied beutlich die Worte:
"Er ist darinnen! Wir haben es geschen."
Maria sah fortschend und in größter Angst umber, um ein Bersted zu erhähen — die Stimmen kamen näher — jetz stürmten die Berstodger in den Gorribor — der Ungstädiges sich gerschender, eine weise Jand wirte — der Richtschausen geber Mariens Vert hind frein die her Wariens Vert hindser und schiede fieden der Angeich die Band in der Mariens Vert hindser und schiede die Verder die

Madchen. "Bas ist geschebent" rief ber Commandeur. "Licht ber! Durchlucht jeden Winkel — ruse Jemand die gnädige Frau. Wer weiß, was dier verübt worden ist! Oder nicht etwa die junge Dame gar ermorbet hat!" Van legte die Leblose auf ein Rubebett.

Der junge Offizier, der die beit den Gedanken, das sie teite ficht seine Brunen getragen, war außer sich dei dem Gedanken, das sie tobt sein könne. Die gangen Rämmlichteiten wurden durchlucht, ohne eine Spur zu entbeden; so verließen die Herren das Gemach, einer der Ofssiere blieb als Wache vor der Thür.

Enblich tam hilfe. Wie ein Berzweifelter stürzte ber alte Michel vor und bat um Gottes Willen, man solle ihn zu seiner Herrin lassen. er werde sie sichen wieder in das Leben bringen und da nun auch die gnadige Frau herzusam, ließ man ben Alten gewähren. Er wuisch ihr die Schläse und rief sie bei allen Heiligen an, aufzwachen. Birklich unter seiner Behandtung färbern sich ihr Bangen wieder, zusten ihre Augenlider und sich rasse aufzweichten, fragte sie:
"It er sort? Mein Gott, es war zu schrecklich!" Dann sich bestunenh, setze sie hinzu: "It er totsgeschosien? — ober aus dem Fenster gestürzt? Träumte ich, ober ist es Wirklichseit, das ein Mensch mich undrüngen wollte?"
"Liebes Kind." saate die Tante: "ordne erk Deine Ge-

feit, daß ein Menich nich umbringen wollte?"
"Lebes Kind," fagte die Taute; "ordne erst Deine Gedanken, Du rebest irre." Und dem Lientenant einen Winf gebend, 30g sie sich mit ihm in das erste Zimmer zurüd.
"Michel," winste Maria; "lege Dein Ohr an meinen Mund." Als der Diener gehordt hatte, flüstret sie leise hinein: "Ich habe ihn gerettet — nein nicht ich — eine weise hand sich die Wand auseinander, dahinter stedt er. Aun bin ich wieder ganz wohl; es war nur der surchtsare Schreck und die Angst darauf. Berlasse mit seinen Augenbild und verrathe mit keiner Miene, was ich Dir anvertraut habe."

Wichel nickte und bestellte, das gnädige Fräulein sei wie-bet völliger Bestunnung und erbötig, sich versper zu lasse.

lassen. Der Major erschien mit seinen Ofsizieren, von bem Ontel und ber Tante begleitet. Maria fland auf und Alle stugten bei bem Anblid ber imponirenden Erscheinung, Jür ben Augenblid war ihr eigener Kunmer in den hintergrund gertren und bie arme Mutter mit ber Gattin bes Fidchlings flanden, die Danbe eingenh, vor ihrer Phantosse. Sie grüßte wie eine Dame, die gewohnt ist, Manner zu empfangen, dann setze man sich, und einer der Ofsiziere führte das Protofoli; der Wajor begann sein Bereifer. In der Rervertrung hatte man vergessen, Mariens Namen zu nennen; es hieß nur



vehr. 1 21. Uhr shof. Ges gold.

Konflantinopel, b. 17. Mai. Der englische Bots schafter, Layard, empfing von türkischer Seite eine ofsizielle Mittheilung, nach der sich das Gerückt, die Kussen hit eine von Piringlikei unter Anwendung von Wassengewalt Besse gerneral Stobeless mit 20,000 Mann, 4 Batterien, echensmitten sür der Tage und deppender Munition von St. Georg, woselbst er durch 20 Bataillone ersest unschliches Detachement sei nach Piringlikei werden soll, nach Dogazien aufgebrochen; ein anderes unschliches Detachement sei nach Piringlikei marschirt. Ein Kosasen-Kegiment habe au den türklichen Kommandanten die Aussenzug gerücket, den Plack zu räumen, der Kommandanten die Aussenzug gerücket, daß er vor einer Entschließung bei der Poter Anstruttionen einholen müsse. Die Pforte, von diesen Vorgängen benachrichtigt, habe an den tusssichen Bostschafter, Eodanoss, eine Note gerückt, worin sie Ausständung und von tusssichen unschlichen Schlieden Abst das den tusssichten die eine Vorgängen verlangte. Die Pforte habe ferner die Rachticht erhalten, das eine große Angabl von tusssichen zu Gemundtina dee esteigraphisch Weisingen erbeten. Die russische Stussender vur sein der der Vorgenommen verland von Vergünder zu Gumutdina der tussischen Stussen der Aussen aus kanitären Stussen vorgenommen werden.

Ronfantinopel, d. 18. Mai. Der ruffische Botichafter, Fürst Ledanoff, bat heute dem Suttan in seierlicher Audienz seine Beglaubigungsschreiben überreicht und soham die offiziellen Bestucke auf der Pforte gemacht. Die Bewegungen der ruffischen Aruppen in der Umgebung von Konstantinopel dauern fort, doch haben sich die ruffischen Truppen beute den titrischen Linien nicht weiter genähert. Die ruffische Bestatung von Abrianopel ist reduzirt worden, da man die Truppen aus Gesundseitsrüssfischen in der Umgedung der Stadt vertheilt hat. Die Pazissirungs-Kommission im Gediete des Rhodopessebriges scheimt dieher keine Freihe Erfolge erzielt zu haben. Die beabsichtigte Uebersührung der englischen Klotte nach der Bai von Tuzla soll, wie es heißt, am Montag statzssinden.

finben.

sinden.

Die neueren Nachrichten aus Bondon und Petersburg (f. Telegr.) über den gland ber Dinge zwischen England und Rußland werden überwiegend so ausgefaßt, als ob eine Wendbung nach der friedlich en Seite bin eingetreten sei. Mit Recht warnt aber wohl die Londoner Morningvosse vor allzu optimissischen Weichen werden, den nicht eingetreten sei. Dir Kecht warnt aber wohl die Londoner Morningvosse vor allzu optimissischen Anzeichen sind. Seneral Totteben wird ohne Zweisel vorläusse die Institut eine Leite der inde keine beruhigenden Anzeichen sind. Seneral Totteben wie done Zweisel vorläusse die Institution daben, die Aussichtung ses Vertrages von San Stefano zu betreiben, besonders in den Apsilien, welche von mititärischer Bebeutung sind. Solange nicht neuere Bereindarungen zwischen Rußland und der Pforte oder auch nur zwischen Kussand und England getroffen sind, wird der Vertrage vom 3. März offendar die Patung der russischen here sie hen Keptschen der eine Retertag vom 3. März offendar die einstehete, die in neuer Bertrag vom 3. März offendar die entscheite kieden der ein kenne Keptsche der in neuer Kertag an die Etelle ritt.

Berständlicherweise kann General Totteben dem nicht rubig zusehen, sondern die für kieden der die kunde bringen fann, General Soldeles die Kunde bringen fann, General Schoelesse die Kunde bringen fann, General Schoelesse die Kunde bringen fann, General Schoelesse der ein eine Außerst schwerze Zugade vorgetunden. Er tritt sofort von die Nothenweisskeit, eine türksiche Bewegungen verlangt, eine Kote, welch ziemtich seinbessigen Aus warnt ist, sienbesiger als seit dem Zuspen gerathen. Der neue russsiche der vorgetunden. Er tritt sofort von die Nothenweisskeit, eine türksiche Seite gegenüber der russischen zu welch zussellen die Poter gegenüber der russischen zu welch zussellen die Poter gegenüber der russischen zu der den die Vertragen wird. Und war die türssischen zu welch zussellen die Kunde der sie den nach von Anfang an eine außerst schweize Ausstalten und der eine Vertrage der der de Bur Drientfrage. abzufassen, so kann sie leicht auch ausreichen, um sich mit jener russischen Erklärung nicht zussieben zu geben. Bu gleicher Beit fellt General Zotleben bie soon maa ge-außerte Forderung, daß die Kestungen geräumt, Bujukbere

Bur Lage im Innern. Der in Ausficht gestellte "Befegentwurf gur Ub-wehr focialdemofratifder Ausschreitungen" liegt

hr fortuberner, in vor und lautet: Wir Billoein in Ramen bes Deutichen Reichs Wir Willoein ie, verordnen im Ramen bes Deutichen Reichstages o erfolgter Zufitnmung bes Bundeeraths und bes Reichstages

Min vor und ver eine vereinen im Namen des Deutigien Religs nach erfolgter Zirtimmung des Bindebeaths und des Zirtigkrijken and erfolgter Zirtimmung des Bindebeaths und des Zirtigkrijken das folgt:

3.1 Drudfigfrijken und Bereine, welche die Ziele der Sozialdemotratie verfolgen, sonnen von dem Bundebeath verboten werden. Das Berbot ist öffentlich befannt zu nuchen und dem Mechstags son, der von der den nach der verlangen und dem Mechstags son Streibe Verlagen der vertreiten der Verlägen zu der Verlägen zu der Verlägen dem der Verlägen Verlagen der verlägen der verlägen der verlägen der verlagen. Das Berbot erstight, wenn nich werden der verlagen d

börde außgelöft werden, wenn Thatagien vonliegen, weige eie einnamme rechteritigen, das die Berfammung gielen ver im § 1 bezeichneten Urt bient.

§ 4. Ber einem nach § 1 ober § 2 erlassenen von im § 1 bezeichneten Urt bient.

§ 4. Ber einem nach § 1 ober § 2 erlassenen Berbote zuwider eine Tundschrift vorbreitet, wird mit Gesängnis bestraft. Die Beschlagnahme der Auchtige in der erlogen (§ 23 sie Berheltigung an einem nach § 1 berbotenn Vereine Special von der der der Vereine von der Verei herigen Dispositionen über ben Schluß ber Seffinn einen abanbernben Einfluß üben. Wenn bie "Prov. Corresp." im Gegenich zu anderen Melbungen sagte, daß der Schluß nicht vor bem 25. Dai möglich sein werbe, so hat dies wohl auf ber Inaussfichnahme einer berartigen Vorlage berubt. Die Worlage ist von solcher Wichtigkeit für die innere Politif, daß die Beschutsfähigkeit des Neichstags bis zum Ende, wenn sie zweistlich es Neichstags bis zum Ende, wenn sie zweistlichaft gewesen sie fin sollte, nunmehr wohl unbedingt geschert ist.
Das "Welffiche Aureau" schreib hochofsizios: Die Angabe, daß die Entscheidung im Staarsministerium in Betress der Borlage gegen die Ausschrei-

tungen ber Sozialbemokratie burch Abstimmung erfolgt fei, towie bie Bezeichnung von Mitgliebern, welche eine Minorität gegen die Borlage gebilbet hatten, ift thatfacitich unbegründet, — vielmehr ift das Staatsministerium nach wieberholter und eingehender Berathung in völliger Uebereinstimmung und mit Einheltigkeit zu dem Besichlusse getangt, die Borlage einzubringen.

In Betreff des Demissions gesuchs bes Kultus-minifters Dr. Fall ichreibt die "Poft": Wie ju erwarten fand, knupfen verschiebene Blätter an basselbe und wohl in berechtigter Weise Betrachtungen, welche die Schwere und verhängnisvolle Bedeutung der Eventualität bieses

minifters Dr. Falt schreibt die "Post": Wie zu erwarten stand, knüpfen verschiedene Blätter an basselbe und wohl in berechigter Weise Betrachtungen, welche die Schwere und verhängnisvolle Bedeutung der Geventualität biese Mückrite für die gegammte innere politische Stuation hervorheben. Unrichtig ist bierbei aber die namentlich von der "Nat.-Big." betonte Annahme, daß es an Nemühungen schweren sich eine Gehichte der die namentlich von der "Nat.-Big." betonte Annahme, daß es an Nemühungen sind von der Stunde an einzetteten, in welcher Minister Kalt sienen Schritt, als bereits gethan, zur Kenntnig bet amtlich neben ihm setenten, in welcher Minister Kalt sienen Schritt, als der reits gethan, zur Kenntnig bet amtlich neben im stehenen Perschnickseiten brachte, welche zur Keit, als der reits gehan hatten, eine ähnliche Maßregel zu erwarten. Termer ist burchaus unrichtig die Annahme von der isoliteten Stellung des De Kalt in der schwerben Kriss. Wir glauben nicht schlzugehen mit der Behauptung, daß, wenn die gegenwärtige Kriss zur Entlassung des herrn Kalt führen sollte werden werten bestehen der Angegenheit außer jedem Aussellung des Herrn Kalt führen sollte werden wirb des gegen der Angelegenheit außer jedem Aussellung der her der Konsequenzen für den Personalbesstand beis Ministeriums nach sich ziehen wird. Schließich wiederholen wir, daß die Angelegenheit außer jedem Ausselnen Buslammenbange sieht mit der zur Zeit den Angereischen Stulkenstalten der Kunschneiber angen der keine Ausselnen Buslammenbange steht mit der zur Zeit den Angereischen kanntentale.

Wie das "D. M.-Bl." schreibt, bat der Kultusminister Dr. Kalt seinem Entlassungsgegen die Ausschreitungen der Schaften und der Keichstige der Kultusminister, sich mit den zu überzeugen, daß er, der Kultusminister, sich mit den zu überzeugen, daß er, der Kultusminister, sich mit den zu überzeugen, daß er, der Kultusminister streiben Anschaften stehe Beriebt der Schaften den Beichsten kannten der Kultusminister zur den kultusminister zur den kultusminister zur den

In politischen Kreisen wird das Entlassungsges such des Cultusministers Dr. Falk ebenfalls für einen überaus verhängnisvollen Schritt angesehen, dessen Con-

eine Richte — als baber ber Major fragte : "Ihr Name und Maria antwortete

"Maria von Steined, Tochter bes fürzlich berftorbenen Generals biefes Ramens," erhob fich ber Major mit ben

Borten: "Unter Ihrem verehrten herrn Bater habe ich mir bie "Unter Ihren vereinten herrn Sater habe ich mir die erften Sprese verdient, die in ihm gefolgt wie einem Sater. — Es freut mich, seine Tochter bei einer so außergewöhnlichen Melegenheit dier kennen zu lernen." Alle hatten sich erhoben und wurden ihr vorzestellt. Dann berichtete Maria der Wahrelt gemäß, daß der Richtstellung in das Kenster gesprungen ein und sie nu Schul angestellt jake, welchen sie ihm anch hätte angedeihen lassen wellen, wenn es in ihrer Wacht gehanden. Darauf sei Lärm im Hause ausgebrochen, er sei au ihr vorbeigestürzt, sie überrennend, so daß sie bestummigstos niedergefallen — und wahrscheinlich zum Kenster hinausgesprungen.

mercegenauer fprungen. Der Major bankte, befahl, nochmals bas ganze Schloß Der Major bankte, befahl, nochmals bas ganze Schloß Hoffnung, bas Fräulein morgen im Familientreise wiederzu-

Maria athmete frisch auf, als fie sich mit dem alten Michel allein sah. "Sagte ich es nicht, guter Michel, dieses Schloß berge Unglück für mich. Nun ist das Unglück auch

"Gnabiges Fraulein, nennt Ihr es ein Unglud, ber Lebensbretter eines Menichen zu fein?" "Rein, Michel. Aber welches Geheimniß verschlieft bie Wand bort?"

Bebenfalls einen guten Beift. Bielleicht perftanbigt 36 Euch auch mit bemselben, dem Ihr habt, ohne der Bahrheit zu nahe zu treten, das Berhör flug bestanden. Run gehe ich, meine Hängematte vor der Thür aufzuhängen und etwas meine Sangematte vor ber Thur aufguhangen und etwas Muntvorrath herbeiguschaffen, sowoh sit ed, als vielleich ben bestättig ber gefahltig, ber ist siet viel Leich von Angelein inder gegesten bat." Michel ging und tam belaben wieder. "Ich bente," Leib und allen weißen Sanben.

Als ber Flüchtling burch bie schmale Deffnung sprang, siel er auf einen weichen Teppich nieber und eine tiese Ohnmacht umfing ihm. Er war ein schöner junger Mann von mittlerer Größe; Hände, und Küße schöne gesormt, das braune, turz geschorene Haar leicht gewellt, so lag er ba in gildlicher Bewugtlichgieit. Ber ihm fand eine schante krau von ungefähr breißig Jahren, in einem langen, grauen Kleide; ihr veische kloppens Kaar war in Kocken um ben Von einem gerang den generaties bei bei den besteht in bei den gefähr breißig Jahren, in einem langen, grauen Ateibe; ihr reiches, bienres Haar war in Fiechen um ben Kopf gewichen, ihre regelmäßigen Zlige schienen wie aus Alabatter gesormt. Sie wagte nicht, sich ziellern von eine Auflet gesormt. Sie wagte nicht, sich ziellern von ehrer des in Lauf sie verratsen. Nach langem, ängstichem Harren hörte sie in Lauf sie verratsen. Nach langem, ängstichem Harren hörte sie eine Stimmen nehr und nun butde sie sied über den Ohnmächtigen, um ihn durch flarke Essen, wur Leben zurchgen. Er schliebe den Under auf, en Ander auf ben Mund und flästerte in sein Ohr: "Aubig! — den Weg hierber weiß Niemand zu indem, als Die da brimmen, Ihre erste Netterin. Setzen Sie sieht auf und folgen Sie mir in mein zweites, Kleines Gemach, bort hört ums Atemand."

Wemand, bort bort uns Riemand."
Sie reichte ibm bie Hand und fuhrte ibn mit fich in einen Raum mit Rubebett, Tifch und einem Stuhl. Sie bat ibn, sich gut fegen, reichte ibm ein Glas flatenben Weines mit etwas Verd und betrachtet ibn schweigent, bis er sich gefrästigt erhob, ihre hand ersafte und mit bebenber Stimme

"Ber bift Du, Engel bes himmels? Beld' ein Ge-heimniß hult Dich bier ein in biefen Raumen, bie felbft bem

Eigenthümer bes Schlosses verborgen sind? Erst lasse mich Dir auf ben Anien banken für Deinen Schut, bann aber löse mir bas Räthsel Deines geheimnisvollen Dierzeins."

"Das Räthsel Deines geheimnisvollen Dierzeins."

"Das Räthsel Deines geheimnisvollen Dierzeins."

"Das Mit eine Lange, traurige Geschichte, welche ich Euch im Laufe bieser Tage erzählen werde, benn bentt nicht baran, bieses Mis sohn bertaffen zu birsen. Erst muß de Gegenderingen besart der Pflege, beren Ihr kier geniehen sollt. Ich besir der Pflege, beren Ihr gewinnen ein Baar Punkessenssen in bem inngen Mächen und ihrem Diener, welche erst beute angekenmen sind und beren Loos wahrlich nicht beneibenswerth ist. Aur muß ich erst ihr Thun und Treisen beobachen, um zu sehen, ob sie auch find, was sie ihreinen. Also schaler wohl, es soll Euch an Nichts seichen.

pie Jaeinen. Also jaunete woot, es sou Eins an Richts feblen." Die Danne jündete ein Licht an und nochmass grüßend, ging sie in das erste Gemach jurüld, den Riegel vor die Thür schiedend. Dann hüllte sie sich in eine Berkliedung, drückte im Kußboden eine Feder und schlichte eine Treppe hinab. Durch lange Gänge kam sie entlich an eine Thür, die bichtes Weidengesselbs führte.

bichtes Weibengesicht führte. Her erschien auf ein Zeichen ein Fischerweib, mit dem sie sich leise desprach. Auf demfelden Wege kehrte sie heim, entsleibete sich und begab sich ebenfalls zur Ruhe. Im Schosse kohlosse kohlosse sing es lustig zu. Die Flucht des Poten ward natürlich viel besprochen; in-beite Flucht des Poten ward natürlich viel besprochen; in-klötungen versande weren, um ihn einzufangen, berussigte man sich und de Pflieter sießen es sich vortresstich schwecken and fich und die Pflieter ließen es sich vortresstich schwecken and er wechtlicketten Tock

man ing und ver Liftere von Ber Bole? Ift er von Bemeile heißt denn eigentlich ber Bole? Ift er von Bebeutung?" fragte Frau Wering.
"Gemiß, gnabige Frau. Er ist der Starost Willinsti,
ein junger, heißblutiger Mensch, wie man fagt, der Geld und Anschen genug bestyt, um die gewagtesten Unternehmungen aussühren zu tönnen.
(Fortsehung folgt.)

(Fortfetung folgt.)

fcheint Entlas Welt i des M Berbre die fibi gehabt vorheri Eindru Laffung Minift ift, gil Laffung gelegen des Fit deshall ftätigu gelegenl

fortgef Behau

gericht Unfpri bem i manche

feque meld lung

officio' letten bie we unberi ben fo folge i um ni Bism felben er in ben er Rird Nothw hält er nicht!

Bead

fängt fceint Beitun ihm u bies ein mir ein zu sehen teine Ze Sie nur baben. sino we hier in ift, ver am Zag

jebenfal benust Rugel tater n felhe m n fich ber

nehmu überfar

23 haben g Barby a. 6 bim Rr

Bezeich

burg a. berlan wird be ftattfinb

bort ber Monata

anberau mehr r

äch:

iger Be:

tus:

bin:

ten. up:

be : irb.

igen ifter Ber, telle

tim: erje:

nals

chen

bem

mu:

eben bag ãch: uffe

etär

ge = inen ion=

rem hun mas chts

end, hür idte tab.

igte

ısti.

Bum Attentat Sobel's.

Bum Attentat Hodel's.
Die Beugenvernehmungen wurden Sonnabend fortgeset und waren eggen 2 Uhr beendigt, dieselben bringen nicht wesentlich Neues. Hobet bleibt bei seiner Bedauprung seist sieden. Die Untersuchung nimmt nicht nur die Beit des mit berselben betrauten Stadt-gerichtstafts herrn Johl in ausgebebntestem Maße in Unspruch, sondern auch seine Geduld und Langmunth, welche bem immer frech austretenden Gesangenen gegenüber nande barte Probe zu bestehen haben. Dem Buben sant namich an, die Beit lang zu werden, und dann feint er wohl auch begierig zu sein, zu erzeinzer, was die Beitungen über ihn schreiben, benn er verlangte in brieste Beitungen die welcher Gelegenheit sich wießer Beitungen, die welcher Gelegenheit sich wießer ihm und bem Untersuchungsrichter solgendes Gespräch entwicklete: Sie bekanden mich zu bei der Gelegenbes Gespräch

ihm und dem Untersuchungsrichter folgendes Gefpräch entwicklette. Hebendein mich ja dier wie einen Hund, dabe ich dies eine verbiert? Sie wissen, wie den die in der wie einen dund, dabe ich dies eine verbiert? Sie wissen, wie die, als verlange ich dah mit eine Zeitung ageden wird, dem inmeiner Zelle bedommeich feine au sehn, als vich Luntersuchungsgefangene bedommei keine Zeitungen zu sein, Interindungsgefangene bedommei keine Zeitungen zu sein, Interindungsgefangene bedommei keine Zeitungen zu seine. Interindungsgefangen bedom. Unterstüden werden der Wichelst dem Kalier, dier in den und gettingen baden. Unterstüden die Verschaft dem Kalier, dier in den die Verschaft dem Kalier, dier in den die Verschaft dem Kalier, die in den die Verschaft dem Kalier, die die Verschaft die Verschaft der der Verschaft dem Kalier, der die Verschaft die Verschaft des des Verschafts die Verschaft des Verschafts die Verschaft des Verschafts die Verschaft des Verschafts die Verschaft des Verschafts von der Verschafts des Verschafts des Verschafts des Verschafts des Verschafts des Verschafts von der Verschafts des Verschafts des Verschafts des Verschafts von der Verschafts des Ver

jebenfalls bei ber Darstellung ber "Provinzial-Correspondeng" benust worden.
Wie die "Nat.-3ig." mittheilt, ist auf dem Straßendamm in der Rähe bes russischen Bolschaftsbotels eine Rugel gestunden worden, welche mit den die dem Attentäter noch vorgesundenen Geschoffen übereinstimmt. Dieselbe war im Statele eingewüßt und man nimmt an, daß sie von dem ersten Schuß herrührt, den Hobert auf gebel auf den Kalfer abgeseuert hat.
Nach Mittheilung der Wiener Polizeibehörbe besand sich vor Attentäter Sobel im September vorigen Jahres in Wien. Derselbe wurde ausgewiesen und nach Sachlen zurückbesördert — ober "abgeschaft", wie die österreichsische Begeichnung bierfür lautet.

Deutsches Reich.

Deutsche Reich.
Berlin, b. 19. Mai. Se. Majestät ber König haben geruht: Dem pratitischen Argt ir. Di. Benedir zu Bardv ben Charafter als Sanitäts Rath zu verleiften. Dem kreisgerichts Polate Glafe wald in Raumburg a. S. ist die Kunktion bes Abtheilungs Dirigenten bei dem Kreisgericht delbst übertragen und ber Kreisgericht daftlig übertragen und ber Kreisgericht zu Raumburg a. S. verset worden.
Die Bermößlung des Prinzen heinrich der Rieberlande mit ber Prinzessin Marie von Preußen wird bem Bernehmen nach am 24. August in Potsdam statischen.

wird bem Bernehmen nach am 24. August in portonnenfattsinden.
Die Mittheilung, daß Graf Derbert v. Bismarck bier eingetrossen sei, wird als unrichtig bezeichnet. Es sallen damit auch selbstversändlich die an diese Mittheilung geknüpsten Folgen.
Wie aus Kreuznach geschrieben wird, sieht man dort der Ankunst des Fürsten Wissmarck zu Ende des Monats entgegen. Derselbe wird im "hotel du Nord" Webonung nehmen, wo bereits Jimmer für in bestellt sind.
Der auf die Kage vom 15. bis 18. Juni für Gotha anberaumte socialdem ofratische Kongres soll nunmehr nicht gehalten werden. Wie das "Gotha Tagebl." nämtig bestimm ber Antrag von Berlin zu erwarten oder bereits ersolgt, den Kongres zu verbieten.

Berlin, ben 18. Mal. Der Reichstag ieste heute die britte Berathung der Novelle gur Gewerbeordnung jort. Der Braftbent bes Beichstangteramts hofmann tonftatirte mit Be-

Halle, ben 20. Mai.
In der am vergangenen Sonnabend vor dem fonigi. Appellations Gericht zu Raum burg stategedeten Sigung in ver Dr. Dern der zim dung hour schen Angelegenbeit wurde erstere zu 1 Monat, letztere ebenfalls zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt. Das Ertenntniß des hie sigen Gerichtshofes wurde mithin betreffs bes Dr. Derebberg bestätigt, die Ertafe bes Jungblut aber beschänkt. (Räberer Bericht folgt in einer Beilage.)
— Am 18. d. M. wurden bei hiefiger Un iv ersität nachträglich immatriculirt: 5 Jurisen, 6 Mediciner, 5 Vohlosphen, 5 Landwirthe, jusammen 21. Die Gesammtgalt der bis seht neueingetretenen Studierenden beträgt daher 272.

Su ber am 18. b. fiatherimberen amöljten Stehung 5. Rlaffe 93. forlighten få ch i ti de n. Sen bes 6 otter te Relen folgenbe Gentime uti ble belgreigten Bunnuern: 30000. de auf be St. 83274; 3000. de auf ble St. 83274; 3000. de auf ble St. 83274; 3000. de sile 2019. 26663. 76504. 28903. 38944. 38792. 38018. 46798. 54282. 55165. 58073. 61329. 63290. 71926. 72566. 84810. 96787. 1000. du pit Sept. 11889. 12365. 14806. 18505. 24655. 27383. 27981. 30832. 39244. 36817. 40399. 43353. 44816. 45635. 48874. 52166. 57537. 57728. 60493. 52664. 85043. 85415. 88246, 89216. 90008. 92437. 94577. 99517.

500 .# auf bic 9tm 8196. 14517. 15010. 15181, 17965. 23142. 23778. 24541. 96557. 27071. 31199. 36884, 41763. 45455. 47874. 48055. 53455. 54409. 56085. 59348. 69007. 60964. 62844. 64791. 66330. 66403. 70033. 70710. 75137. 75443. 76890. 48249. 89234. 84417. 5448. 88037. 88664. 90361. 90888. 92002. 92671. 95064. 95703. 96010. 97312. 98585.

Markfiberichte.

Magbeburg, b. 18. Mat. Beigen 200—222 A. Roggen 145—157 A. Gerfie 170—129 A. Safrer 140—180 A. pr. 1900 Rito Magbeburger There's A. Safrer 140—180 A. pr. 1900 Rito Magbeburger There's A. Safrer 140—180 A. pr. 1900 Rito Magbeburger There's A. Safrer 140—180 A. pr. 1900 Ritor Magbeburger There's A. Safrer 180—180 A. Safrer 180 A. Safre

Wafferstand der Saale bei Halle (an der Königl. Schiffichienie der Trotha) am 19. Mat Wends am neuen Unterhaupt 2,10, em 20. Mat Vonzens am neuen Unterhaupt 2,10 Beter. Rafferstand der Saale bei Berudurg am 18. Mai Bormitags 1,30 Mete.

Allspretzum mittags 1,50 Meter. Mittagt 5,00 Meter. Mogler dam der Umftrut am Brüdenbegel bei Strauß-Mogler dam der Umftrut am Brüdenbegel bei Strauß-purt am 18. Mai 1,12 Meter, am 19, Rai 1,10 Meter über 0. Washerettand ber Etbe bei Wagdeburg am 18. Wal, Um wood 1 in 3. ibbr 0.

Pisagetrienn ver Elbe bei Dresden am 18. Mai 60 Centi-Bafferftand der Elbe bei Dresden am 18. Mai 60 Centi-

Bekanntmachungen.

Der unter bem 13. April or. gegen ben Futterfnecht Friedrich Reblander von Clobicau erlaffene Stedbrief wird als erledigt gurudgenommen. Eisleben, ben 7. Mai 1878

Ronigl. Rreis: Gericht, I. Abtheilung. Der Untersuchungs-Richter. (ges.) Herrmann.

Der Concurs über bas Bermegen bes Getreibe: und Reblhand-lers Bilbelm Trumpf ju Teuchern ift burch Bertheilung ber Maffe beenbigt.

Beig, ben 14. Mai 1878. Rönigliches Kreis: Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Bur Unterbringung ber Wolfen wöhrend bes am 17. und 18. Juni b. 3. hier abzuhaltenden Wolfmarktes werden auf dem Rosplate außer ber zeither schon im Gebrauch gewesenen großen Bude noch eine Anzahl verschließbar Weischuben zur Benutung für solche Berkaufer ausgestellt werden, welche die Wolken abzuladen und unter eigernem Verschluß zu halten wünschen zu 10, 15, 20 und mehr Eentner werden für den Miethzins von 12, 15 und 18 M für iede Bude überlasse.

jebe Bube überlassen, jur ven Wtiethzins von 12, 15 und 18 M für Wer derartige Einzelnbuben sich zu sichern wünscht, hat dies unter ungesährer Angade des Quantum Wolle, welches er zuzusübern beadischtigt, und France Einsendung von 3 M bis zum 13. Juni d. J. Machmittags 5 Uhr dei der Stadtasse bieseltlich zu bestellen und bei Eintreffen sich unter Vorzeigung des Possischenen des mit Anweisung der Buden und Empfangachme des Voudenzieses beauftragten Beamten zu melden. Die eingesendern 3 M werden dei Erhebung des Wudenzieses in Rechnung gebracht.
Bestellungen auf Pläse unter der großen Wolldude sind bis zum 15. Inni Nachmittags 5 Uhr ebenfalls dei der Etadtsasse unter durchung gebracht werden. Die Besteller haben sich dei Eintressen durch der Bestellung au legitimiren.

gebracht werben. Die Beneuer haben, ichein zu legitimiren.
Mafchinen und Gerathe, welche Beziehung zur Landwirthichaft und zur Wollproduction haben, können während bes Wollmarktes auf bem Rofplage aufgestellt werben.
Leipzig, am 16. Mai 1878.

Der Rath der Stadt Ceipzig. Dr. Georgi. Messerschmidt.

2. Butiftädter Wollmarft

ben 7. und 8. Juni auf bem bafigen Rofplate. Borjahrige Anfuhre 1400 Ctr., vollftanbig vertauft.

Oberhemden,

Damenhemben, ausgebogt, mit Spigen garmirt u. f. w., Berren-Nachthemben aus bauerhaftester Leinwand, Arbeitshemben, Kinderhemben, Beinkleiber sind in allen Größen und Soxten vorräthig und werben in küngster Beit solid u. preiswürdig aus den besten Stossen angesertigt. Oberbemben-Einfäße, Berrenkragen und Manschetzten sind in arosser Auswahl vorräthig

ten find in großer Musm vorrathig

in ber Wasche-Fabrik von C. A. Schnabel, 2 Gr. Märferstr. 2,

Sonntag den 19. Mai erhalten wir eine große Auß-wahl der besten 4— bjährigen Acerpserde zum Verkauf.

Cöthen. Gebrüder Kersten.

Villa-Verkauf.

Begen Domicilveranberung iff Dbftbaume und portreffliche Un lagen) eine Grundfläche von 134 Quadrat-Ruthen. Preis 90,000 Mark. Anzahlung nach Ueber-einkunft. Reflectanten wollen Reflectanten wollen en unter A. Z. 12. Stucfrath in ber nieberlegen. Unterihre Offerten unter A. bei Gb. Stückrath Erp. b. 3tg. nieberlegen. banbler verbeten.

Birfden-Verpachtung.

AII/Men-Verpumuny.

Der biesjädrige, ziemtich bebeuiter gutes Bicheip lit bei Freiburg aftl. soll Mittwoch ben 29. Mai auf daffgem Mittergute früh 9 Uhr unter ben bekannt zu machenben Bedingungen meistbietend verpachtet werben.



Um Sonntag ben 19. b. M. er-hielten wir eine große Aus-wahl der vorzüglichsten belgischen Pferde

Scheyer & Hirschberg, Erfart.

Ein junges Madchen, welches Put erlernt hat, sucht balbigst

Stellung. Abresse Anna Katsch, Oberfarnstedt bei Querfurt.

Ein ord. hofmeifter mit guten Beugniffen wird jum fofortigen Un-

tritt gesucht.
Bolkmarit bei Teutschenthal. V. Peter.

Ein schönes Gut,

Carl v. Heugel's

tosmographische Vorleiungen

beginnen am MS Dienstag, 21. Mai, Di finden statt für gerößnlich Dienstags, Donnerstags und Connabends, Abends präcife 8 Uhr, im

Hotel zum Kronprinzen

Hotel zum Kronprinzen
und haben zum Inhalt: Den gestirnten himmel, das Connens
Opstem, Sonne und Mondi Svectral: Analyse mit Bezug
anf die Sonnenssinsternis von 1868; Entstehungsgeschichte
unserer Eide; besonders Brannsoble, Steinsoble, Berns
stein, Torf, Dammerde, Humus; Ebbe und Fluth; Berbreit
tung der Pfianzen und Thiere; Entstehung des Regnus,
Schnees, der Gewister ze; Zodiafallicht; Erratische Wische;
Wetevorsteine; Eternschnuppen; Kometen; wie sich die Alten
unsere Erde dachten; das Alter unserer Erde; die Atmos
sphäre derschen ze.
hiedliche Darstelsungen solgende
hiedliche Darstelsungen:

Hierzu nebst ben beweisenben Erklärungen solgenbe bitalliche Darstelkungen:

1) Entstehung unferes Sonnensensssertelkungen:

1) Entstehung unferes Sonnenenspstems. 2) Die Sonne. 3) Ein Sonnensieden. 4) Teleskopische Ansicht bes Mars, Jupiter und Saturn mit seinen Ringen nach den neuesen Beobachtungen. 5) Beressinnlichung der Schieße ber Estipist vom Aupster, Erke und Uranus. 6) Eine Mondfabt. 7) Das Kinggebirge Copernifus auf dem Monde. 8) Bewegliche Figur zur Bersinnlichung von Geb. Rath Hansen. 20 Monde haufen Bunde ber Monde henden. 20 Eine große transbarent. 30 Nonen und Pfangen-Kaarte. 13) Sternblider zum Drientiren am gestirnten Hinne. 14) Einzelne Anschaungen zum Erkennen der Größen-Berbältnise der Planeten, ihrer Beichen, Sonnenabssichabe u. f. w.; Ebbe und Flutb. 15) Ein Tellurium und Lanarium, an benen auch die Sonnenstellung (Schieße ber Esstirif) von Jupiter und Uranus durch bewegliche Kugeln gezeitgt wird.

zeigt wird.

Die Vorlesungen sind so eingerichtet, daß zum Berständnis berselben besonderen Borkenntnisse vorausgessetzt werden. Auch erlaube ich mir noch, die für Naturwissenschaft bei die fleikeinenden Damen besonders dazu einzuladen, da seit den 25 Jahren, während beren ich diese Vorlesungen in 257 Städten Deutschlands (in Halle ale 1861) und der Schweiz, zum 3. Male in Jamburg, Jannover, Varaunsschweiz, Magedeurg z.e., gehalten, sich steit eine große Anzahl gebildeter Damen bei benselben betheiligt hat.

1. kosmographische Vorlesung
Dienetar I wi Moi Abnode nödigs 21 line im Aftel zm Vronnpinzen!

1. Kosmographische Voriesung Dienstag, 21. Mai, Abends präcise 8 Unr im "Abtel Am Kronprinzen".
Entftebung unserer Welt, besonders unseres Sonnensystems.
— Welt-Anschauung der Alten. — Das Mittelalter Newton. — Versuch der Westelle bei der Unser Planetensystem in der in müssen. Auch ertitäten destur. — Augemeines über unser Planetensystem in. ic. ic. hierzu zwei Tableaux: 1) Entstedung unseres Sonnensystems nach Kant und Laplace. 2) Die Planeten im Größenverhältnist strandsparen. (transparent).

(transvernt).

Abonnementsbreis für alle acht Borlesungen:
Personen Billets a 8 .M., Familien Billets a 14 .M und
Billets für drei Damen zusammen zu 15 .M., wofür jede ber Damen ein Billet, gültig für alle acht Borlesungen, erhält. — Billets zu einer Borleiung 3 .M. — Diese Willets sim zu baben: In ber Puchhandlung ber herren Schrödel & Simon, Markt 23, und in meiner Wohnung Lelpzigerstrasse No. 14. A Terppen, bort aber nur von 12—4 Uhr. An bei den Orten sind auch Pro-gramme mit dem vollftändigen Inhalt aller acht Borlesungen einz zusehen und für Interessenten gratis zu haben. — Alle Billets sind au porteur.

Gine Raffe findet nicht ftatt.

Reise-Costüms!

Ich empfehle als befonders preiswürdig

Percal-Roben

(lange Jacke und Rock mit breitem Plissé) die Robe M. 6. 50.

> J. Schmuckler. Gr. Ulrichsstrasse 3.

Gin Bandwirth, Banbw .- Dffigier, Ein Sanowerth, Sanow. Dinger, eifernes Kreuz, verbeir, in ben 30r Jahren, fucht bef, Familienverbätiniste abere Geldung als Berwatter, Rechnungssührer ob. Auffeher in irgend einer Anflatt. Die besten Zeugnisse fönnen beigebracht werben. Achteres sub R. S. poflagernd Wiehe.

Mittwoch ben 22. Mai

Bormittag 10 Uhr werben in Folge ber Separation hiefiger Flur bei Unterzeichnetem 250 Stud Schafe mit ber Bolle in zow erina Spafe mit oer Wolle in Stammen ju zehn Stid auctions-weise gegen Baarzahlung verkauft. Das Bieh ist gefund und wollreich und sind dabei zwei Jundert Stid starte 4: u. 6zahnige Hammel der besten Sorte. Anglas, am 16. Mai 1878.

Apolda, am 16. Mai 1878. Karl Zimmermann jun., Bahnhofstraße Nr. 48.

Ber vertilgt Ratten u. Maufe Bervertilgt Natten u. Mäufe auf Mehl: und Getreideböben? Abressen erbittet Offenhauer in Eilenburg.

Annonce.

Limburger u. Kummelfafe pro Etr. 25 Mart, fette reife Baare, versenbet gegen Rach-nahme bie Schweigerei Solof Bodftebt

bei Sangerhauf

Damen, welche ben Beiftanb einer erfahrenen Sebamme wunichen, finben liebevollte Zufnahme bei Frau Schwalbe, Leipzig, Sebaftianbachftraße 19.

Plisse brennt am allerbeften & Bruderftr. 13.

Gine Schwimmlehrerin fin bet sofort Stellung im Kaiser-Wilhelms-Bad, Berlin W., Lühowstraße 89 u. 90.

Hinsdorf.

Ziehung 28. Mai. Quedlinburger-Pferde-Loose à 3 Mark bei Ernst Haassengier.

Feldhüter

fofort gefucht

Umt Brachwit bei Galgmunde. Etellenfuchende jeber Bran: cheplacirt bas Bureau Providen tia, Dresben, fl. Biegelftr. 6.

Di

schn das ihre

cher

Unt Cd) gefe reite

tifch

bem

zeitu pelt ihrer mad richt mit

aber Fluc

mani

unb

ift g

wird,

lofe : arte

Die und

närfte

Beha Bour geffen Utten

nung ten

bu n Stat

nem ruf b

nicht für b

bem würd

porbo

Bah ein U

- ui

Direc men

Rein men

promija v perfor wickel Högel langft aus f fches bi ter fo wir

Pring gebil mufit

Ding Wahl bas g

mich bie C bewei treten ritat Piftol 11. 9 auf b ba w leicht brenn

Lehrte

Gartenmöbel

von Eichenholz, folid und elegant gearbeitet, offerier zu bil-ligen Preisen [H. 51379.] O. Heinicke,

Philipp - Winterfeld, Malle a/S., Mühlgraben 3, am Fürstenthal.

Familien = Nachrichten. Entbindungs - Anzeige.

Nachmittag Am Sonnabend Am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr wurden wir durch die Ge-burt eines kleinen Sohnes erfreut. Halle, d. 18. Mai 1878. Zahnarzt **Herrmann** und Frau.

Entbindungs-Anzeige.

Durch bie gestern Abend 3/41 Uhr erfolgte gludliche Geburt eines mun-tern Jungen murben hoch erfreut tern Jungen wurden hoch erfreut Otto Bodenburg und Frau. Eisleben, b. 18. Mai 1878.

Todes - Anzeige.

Soots Angeige.
Statt besonderer Angeige.
Unfern lieben fleinen Rudolf hat ber liebe Gott beute im Alter
von 11 Monaten zu sich genommen.
Um filles Beileib bitten
300fe Abern und Frau.
Halle ale., ben 19. Mai 1878.

Todes-Ungeige.

Todes-Anzeige.
Gestern Bormittag 10 Uhr entichlief meine liebe Frau Allvine
geb. Gusti. Beerdigung morgen Nachm. 4½ Uhr vom Krauerhause.
Salte, den 20. Mai 1878.
Julius Gusti,
Bahnbofs: Inspector.

Babnbofs- Inspector.

**Todes- AnzeigeSoute Morgen 1/,6 Uhr entschlief nach langen Leiben mein
lieber Mann, unser guter Bater ber
Buchhänbler S. Lesser. Dies
statt besonberer Anzeige.
Halte, ben 19. Mai.
24. Lesser, geb. Gürfow
und Kinder.
Die Beerdigung ist Dienstag
Nachmittag 3 Uhr von ber Leichenballe des Friedhosses.

Todes-Anzeige. Deute Abend entichlief nach langette doetd entspitef nach langerem Eeiben meine liebe Tochter Antonie. Um stilles Beileib bitten bie Hinterbliebenen. Friederife Bolke geb. Atto. Halle, ben 19. Mai 1878.

Todes-Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief
sant nach langen Beiben unsere gute
Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwögerin und Lante, Frau
verw. Klempnermstr. Th. Gerlach geb. Wernicke, im 36. Lebensjahre. Dies Freunden und
Wekannten zur Nachricht.
Halle, den 20. Mai 1878.
Im Namen der hinterbliebenen.
Fr. Weernicke.

Todes-Ungeige.
Gestern Abend 8 Ubr ift unsere theure Mutter, Groffmutter und Schwiegermutter, be verwittweie Deramtmann Getfiler nach langen, schweren geben im 74. Lebensjahre sanft entichlafen.

Wir bitten um ftilles Beileib! Rebra, ben 18. Mai 1878. Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
Spette Morgen 4 Uhr enden.
in sanster So die langen Eeiden unstere tieben Frau, Tochter und Schwester Margarethe Margarethe Margarethe Margarethe Lebensjahre. Um filles Melde beiten bath vollenderen pamaigsten Lebensjahre. Um filles Beileib bitten bie Sinterbliebenen. Raguhn, ben 19. Mai 1878.

Erfte Beilage.

Gebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle

Erfte Beilage zu M. 117 ber Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Dienstag ben 21. Dai 1878.

Gefdictliche Erinnerungen.

Beldichtliche Ertinierungen.
Dienstag, ben 21. Mai.
337. Gest: Confantin der Große, römischer Kaifer
(al. 22. Mai), in Rifomedia.
1801. Gest. 3. H. von Carmer, bek. Jumst, auf
Gut Rigen b. Glogau (al. 23. Mai).
1809. Schlacht bei Aspern.
1850. Gest. Ch. F. von Ammon, Theologe, zu Dresden.

ran=

Ge-reut. n

mun

ige. dolf Alter

1878.

vine orgen hause. fi.

ow

Beileid nen. Ipe

tfdlief

Frau Ger 36. Le: 78. enen.

unfere er und pittwete geb. dweren e fanft ileib! 878. enen.

unferer chwefter geb.

lage

ftubirt mit beißem Bemub'n! Er lachelt erft fuffifant

fuotr fint bergen. Stand profes in bei freifen? Polizeilich beichneisen und Reactisinden machen? - wie thöricht! Botesichtle - religiofe Erbebung - ich bitte Sie, lauter Principenreiterei! Bon Db n beforbern Sie ben socialbemo-

Berfeynigsproces nicht aufhalten, fein Menich wogen with dei Stramt ein der Andans (d. der Andan

werben. — Bor einigen Tagen ift ein in Untersuchungsbaft befindlich gewesener Soldat aus dem Militärarrest entsprungen. — Sonntag d. 19 d. wird die Schwimm: Anstalt bes Brandenburgischen Pionier-Bataillons eröffnet werben. — Sonntag d. 26. d. Mittags wird von Torgau aus ein Privat-Ertrazug nach Leipzig abgeben und die Rückfahrt von Leipzig 12 Uhr Nachts statsschen und Ertrag, Theater und Schüsenbauß sind verlockend genug, um das Justanderdemmen des Unternehmens zu siehen. — Sonntag d. 2. Juni wird Protesson Marken aus Halle wer dem Landwirtsschaftlichen Bereine im Schüsenbause einen Nortrag balten und Theere. — Der Torgauer Bollmarkt wird in diesen Sabra an 14. Juni (Freitag) abgehalten werden. † Ein seltene Fisch wurde in diesen Zagen in der Teetge die Salzwedel bierselbst gesangen, nämlich eine Laches eine Saches bei Salzwedel bierselbst gesangen, nämlich eine Laches eine Saches bei Salzwedel bierselbst gesangen, nämlich eine Laches eine Saches eine Saches eine Saches eine Saches eine Saches eine Saches eine Laches eine Marken Laches eine Marken Laches eine Mitten Mitten Laches eine Mitten

Die Dr. Dergherg Amnghur'iche Prozeß.

Die Dr. Dergherg um Sunghur'iche Magelgembeit wurde wie bereits im Dauphönt umer ben, Munner tag, nighteiliger Weim gerandnett. Den Gerichts wie der Der im Dauphönt umer den frighteiliger Weim gerandnet. Den Gerichts bei Bilderen die Jestern Fricht der Mendelle der Gerichtschaft der Gerichtschaft

Abermischtes.

"C'est ma guerre à moi" ("Ich will auch meinen Krieg haben"). Dit biefen Borten, welche die Erfaiferin Eugenie beim Ausbruche bes französsischendichen Krieges gesprochen haben soll, leitet die Republique frangarfe bie Erzählung ber nachstehenden Aneedote ein: Man weiß,



baß bie Pringeffin Mathilbe nach bem 4. September 1870

Thüringische Gisenbahn. Einnahme bis ult. April 1878 im Bersonen im Güt Bertehr. Berteh

in Summe

A. Stammbahn.

406182 ## 680720 ## 1086902

431756 ## 764670 ## 1196426

25574 ## 83950 ## 109524

1195996 ## 2553711 ## 3749537

1284244 ## 285454 ## 4138755

88318 ## 300830 ## 389148 Daher weniger bis ult. April 1878 1877 Daher weniger

B. Dietendorf Ur im Monat Upril 1878 . M 1877 . M Taher mehr . M bis ult. April 1878 1877 Daher mehr igbahn. 39780 A 42105 A Daher mehr 359 bis ult. April 1878 " 1877 2325 weniger 234148 Daher weniger 6950 D. Gera-im Monat April 1878 1877 2891 4059 dter-3 we gbahn. Daher weniger bis ult. April 1878 GAGS Daher weniger E. Sotha-Ohrbrufer-Eisenbahn. im Wonat April 1878 . . . 6229 . . . 3009 " " 1877 . . . 5824 . . 2394 Daher mehr . . . 405 . . . 615 Daher mehr bis ult. April 1878 " 1877 19532 29236 30061 " 1877 . Daher weniger 431 vorbehaltlich späterer Feststellung. Erfurt, den 14. Mai 1873. Die Direction.

14. weitergegangen. — Auf ber Rüdrelse von La Plata und Brafilien finde: Santos", am 20. April von Bahla abegangen, um 10, d, M wöhlschaften in Samburg angefommen; "Argentina", am 7. d. M von Bahla nach Hamburg in See gegangen.

Gegen b. 7. Dai.

501,800,000 3un. 29,709,000 3un. 6,818,000 3un. 321,696,000 4ton. 49,385,000 4ton. 316,000 4ton. 25,497,000 3un. 8) Das Grumdlapital
9) Der Rejervefonds
10) Der Bert, ber untlauf. Roten
11) Die jonit. tägt. fälligen Verbindlichfetten
12) Die an eine Kindlaungsfrift
gebb. Berbindlichfetten
13) Die jonitigen Passiven " 177,911,000 Bun. 14,368,000

14,387,000 Abn. 452,000 4,8 1,000 Abn. 65,000

10,000 Literpric. 51,00.

Berzeich niß

der mittelst der Kettenchschlicher nach Kagdelung besorden und die Elberdate deselbt hasselbtung besorden nach die Elberdate deselbt hasselbtung n. Einer, 50st, v. Liepe, n. Budau. — Brenstein, Spat, v. Letetin n. Badau. — hietet, v. Wagdeburg n. Außig. — Müundh, dessel. – Schelb, dessel. — Siehel, bessel. — Siehel, bessel. — Siehe, leer, v. Wagdeburg n. Außig. — Mündh, dessel. — Eidet, dessel. — Braune & Eiegelik, Erm. Tammaan, teer, v. Magdeburg n. Außig. — Braune & Eiegelik, Erm. Fishern, bessel. — Sieder, dessel. — Siehel, dessel.

Buruf.

Bach auf! Gewappnet, Deutschland, laß bich schauen, Bu steben gilt es in geschloffnen Reiben, Das Baterland vom Gifte zu befreien, Das ble Saut getragen in die Gauen.

Das bose Saat getragen in die Gauen.
Wach, Deutschland, auf in Bergen und in Auen!
Was sam flummt du noch, die volle Krast zu weihen
Der ein gen That, die Hülfe wird verleihen,
Hor auf zu harren, auf Vernunft zu bauen!
Richt zög're mehr und tilge aus die Schande,
Du halt sie lange, ja zu lang getragen,
Und lösen lassen alle beitgen Bande.

Steb' wie ein Mann, gerftor' bas freche Wagen! Du flebest tief an eines Abgrunds Rande, Roch ift es Beit, gu fpat mar's gu bektagen.

II.

Sorft bu nicht rufen ohne Schamerrothen: "Die Schranten, die gegogen, muffen fallen, Durch Blut und Erimmer laft jum Biel uns wallen Und felbst ben Morb nicht scheuen, wo's von Rothen.")"

Siehft bu nicht, wie die Sitten fie gertreten In ihres Bahnbau's trügerischen Sallen, Bie hohnend ihre Lafterworte schallen, Bo um bes Baterlandes heil wir beten.

Du beutsches Bolf, vor beines Bornes Bluben, Da muß ber Feind, ber arge, ficher weichen Und Fried' und Chre wieber ju bir gieben!

*) Bergl. Bebel: Unfre Biele G. 44.

Ronfurs - Eröffnung.

ten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des desimitiven Berwaltungspersonals auf den 24. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissen deren Gerichte-Afsesson für Kahrn im Terminszimmer Rr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrist dersels den und ihrer Anlagen beizustigen.
Isder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsite hat, muß dei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praris dei und berechtigten auswärtigen Bewollmächtigten bestellen und zu den Aften anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bestanntschaft sehlt, werden die Rechtsanwälte Justiz ratd Kepbrich und Rechtsanwalt Gause bier zu Sachwaltern vor geschlagen.

Der Rommiffar des Ronfurf s.

Die der hiefigen Commune gehörigen Kitch Planlagen an der Lauchas Golzener Strafe und auf dem Tanz Plane follen Freitag den 31. Was er. Bormittags 11 Ubr in unferem Geschäftszimmer auf dem Rathhaufe an den Meistbietenden verpachtet werben.

Laucha all., ben 17. Mai 1878. Der Magiftrat.

Café David. Dienstag b. 21. Mai

I. Abonnement-Concert

Bermalterftelle - Gefuch.

Inventar-Auction in Sandersleben.

Dienstag ben 4 Juni e. und folgende Tage Bormitrags 9 Uhr foll im Gehofte Dr. 110 gu Canber sleben fammtliches bier ange-

ber steben sammtliches bier angegebene Inventar wegen Aufgabe ber Desnomie meistbietenb gegen sofortige Zahlung verkauft werben; 20 Stud Kübe und Färfen, ferner Drill: Möhe. u. Reinigungsmassbine, Dreschmaschine im Edutretzeug, Säcklemaschine zum Jandu. Göpelbetriebe, Buttermaschine; so auch 2 Kutschwagen, 1 Droschte u. Geschirre, sowie Kingel: Bitze ber und Holzwalgen, Pflüge, Eggen, Erstirpator u. i., w. Die Auction beginnt mit Bertauf des Biebeb.

Ich warne hiermit Jedermann meiner Frau auf meinen Ramen etwas zu borgen, indem ich feine Bahlung leifte. Berm. Auhnt. Eangenbogen.

Ein Omnibus, von zweien die Bahl, fieht zum Berfauf bei Unger, Merfeburg.

Dekanntmachung.

Dinuminimujang.

Bom 20. Mai 1878 an treten auf der Königlichen Steinfohlengrube bei Wettin folgendecemäßigte Koblenpreife in Kraft: Etickfohlen Ister Sorte, beste Schmiedes und Machinensfohlen, 70 % far 1 Centrar; stuckreiche frische Hörberfohlen 45 % für 1 Ctr. Abnehmer größerer Mengen erhalten entsprechende Preisermäßigungen.

Rettin, d. 17. Mai 1878.

Königliche Berg-Inspection.

Ririchen:

Berpachtung,
Die der Ermeinde Oftrau gehörende biesjädrige Rudung an
Zußis und Sauerkirfchen an
der Riedaer Straße folden Freitag den 31. Mai
Bormittags 11 libr im Engel'schen Gasthofe bierfelbst messtern, b. 18. Nai 1878.
Der Ortsvorstand.

Fetivieh-Muction. Mertviel Anction.
Donnerstag d. 23. Mai d. J.
Nachmittag 2 Uhr follen auf meinem Gute in Almsdorf fette Dammel u. fette Ochjen auctionsweise im Einzelnen verkauft werben.
H. Hierbeiter.

1 tucht. verheir. Gartner, 1 rucht. Vetheir. Gartnere, im allen Branchen b. Gartnere bevandert m. best. Beugn., noch in
Teclung, fucht anderweit Engagement auf ein. groß. Beiste thum ob. s. ein. bersch. Garten.
Gest. Abr. sub BB. S1564 an
Haasenstein & Vogler
Hall ale. erbeten.

Anaben ob. Madchen fins ben noch ju jeber Beit Penfion. Raberes bei Haasenstein Maheres bei Haasenstein & Vogler, Salle a/S.

Kamilien = Madrichten.

Todes Angeige.
Sestern früh 8 Uhr entschief ianst und ruhig nach langeren Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Mutter Caroline Bauerfeld geb. Braune im Alter von 55 Jahren. Diese Arauernachticht widen ein Alter von 55 Jahren. Diese Erauernachricht vidmen Freunden und Bekannten die tiefbetrubten Hinterbliebenen. Schraplau, den 20. Mai 1878.

Cebauer Schwetfote'fde Budbruderei ir Dalle.

Brein Beings



Zweite Beilage zu M. 117 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'ichen Verlage).

Palle, Dienstag ben 21. Mai 1878.

Telegraphische Depeschen der Hallischen Zeitung.
Berlin, b. 20. Mai. Der russsiche Botschafter am englischen Hose, Graf Schuwa.
10sff, ist mit dem hentigen Krübzug hier einsgetrossen. Derselbe wurde beute Bormittag vom Kaiser empfangen und reiste Nachmittags über Kriedricheub nach London weiter.
Ronskantinopel, d. 19. Mai. Der Kriegsminister begab sich beute nach San Stefano, conferirte mit General Totleben und besichtigte die türklischen Stellungen in den Ilmgebungen Konstantinopels. Die durch die Bewegungen der russischen Truppen verunfachte Besorgniß wird als beseitigt angessehen.

Konfiantinopel, b. 19. Mai. Der Botichafter Fürft Lobanoff und Seneral Totleben verschorten ber Pforte wiederholt, den Aruppenbervogungen um Can Stefano lägen sanitätliche Rickfichten und feinerlei feindliche Abfichten gu Grunbe.

"oon man den Bertuch macht, das Altentat im Allergeringsten mit den Bestedungen der Sozialisten zu verbinden!"
Der "Borwärts", das Eentralorgan der Sozialder mokratie Deutschlache, erklät es in seiner neuesten Nummer geradzy sie eine "bodentose Krechbeit und Gemeinbeit", die nach seiner Anschlach Erchbeit und Gemeinbeit", die nach seiner Anschlach er Sozialdes mekratie die "Anstistung", die "Ureberschaft", die "Mitschub" an dieset irstinigen dandlung in die Schube zu schieden. Rach der Berficherung diese Blattes ist der Berbrecher ein Wahnssinigen dandlung in die Schube zu schienen. Rach der Berficherung diese Blattes ist der Berbrecher ein Wahnssinigen und der Erund diese Kahnsinie ist der Herbrecher ein Wahnssinie der her genacht die kahnsinie ist der Anzugunget," meint das Wlatt, "erzeugt krankyalte kongstive Mangalt," meint das Wlatt, "erzeugt krankyalte kongstive Mangalt," meint das Wlatt, "erzeugt krankyalte kongstive Mangalt, die John der Schuffund die "Ihr von antreiben." "Ihr von der konstellt der Kongstive der Von Wester der Von der Von

Drganen nicht so leicht werben wird, sich auf diese Weise von den ihnen gemachten Borwürsen rein zu woschen, und selbst die Auth von Schimpsforeten und groben Beleidigungen, womit sie auch bei dieser Gelegenheit um sich weren und die gange Welt, die micht euf hat, in ibt Jorn zu blasen, als Jandagal behandeln, wird diese Beitrung bleiden. Auf die Gesab bin, in den Augen des Gentralorgand der Schadegelich die bie gesamme nichtschalitische Press Deutschlich der Gestabergand der Gestaben der Gestaben der Augendiche die gesamme nichtschalitische Press Deutschlands die Frage, ob und wie weit der Sectabenschratie eine Mitverantwortsicheit an der Untdat beitzung eine Ausgendiche die gesamme nicht ein der Ausgen isch eine Augendiche die gesach ein die und die die Ausgendiche, wie sie es gern glauben machen möchte. Allerdings nicht in dem Sinne, wie es die socialistische Presse das die die Ausgenfellen sicht, daß die Kaat vom Sonnabend in unmittelbarem Busammenbange mit der Partei stehel Roch Riemandem ist es, so weit wir sehen sonnaben die singefallen, auch nur den Berbacht auszusprechen, daß der Berbrecher in dem bestimmt en Austrage diese doer jenes Fährers der Partei oder einer Gesselfchaft von Berschweit der die die der di

Recht bestehend behandelt werden.

Sie wichtigsten Berhandlungsgegenstände der am 21. d. in Mersehung zusammengetretenen Provinzials. Synode bilden solgende Werlagen: "1. ift es angemessen, der meinig zur Wahl ber frichtigen Gemeinberogane am ersten Sonntage des Kalenberjahres auf einen anderen zeitpunkt zu verlegen, ventuell, welcher neue Wahltag ist vorzuschlungen der Sichtenständer von 11. der der der der der der der kalenbergane am ersten Sonntage des Kalenberjahres auf einen anderen zeitpunkt zu verlegen, ventuell, welcher neue Wahltag ist vorzuschlagen? 2. Sind die Bestimmungen der Eirstucktion vom 31. October 1873, dertessend ist verlegen, ventuell, welcher neue Mitteliaus Wahlt der Auftersten und Gemeindevertreter, auch sir die kultunftigen Wahlte und bauernde Seltung zu sesen. 3. Ist es im Interesse des gemeinblichen und sprodalen zu dehens erwünscht, den Kreissynoben der Auftrage abzuhaltenden regsemäßigen Kindermisstationen zu erwöglichen? 4. Ist es aussische der Verlegierer und der Wirtels werden zu ein kindermisstationen zu erwöglichen? 4. Ist es aussische der Verlegierer und die Wittel der Symode übermäßigen Ausgemeinstellen und ohne den Inwed übermäßig in Anspruch zu ehrene und ohne den Inwed ausiuhrbar, die Kreisspnoden zu folder Betheitigung beranguieben, ohe bie Mitglieber und die Mittel der Synode übermäßig in Anhyenud zu nehmen und ohne den Bethefe der im Auftrage und nach Inftrustrien des Kirchenregiments vorzumehmenden Bisstationen des Auperinendenten und die Auftrage und nach Instrustrien des Kirchenregiments vorzumehmenden Bisstationen des Auperinendenten und die antiliche Stellung bestellten ab veeinträchtigen? Was die Wahlen aus Generalspnode, zu welcher die Proving Sachsen zur Generalspnode, zu welcher die Proving Sachsen zur Generalspnode, zu wählen das Kenner ist der Worstand der Verdente zu wählen der Kenner ist der Worstand der Verdente zu wählen der Kenner ist der Worftand der Provinzialspnode neu zu wählen, bestehend aus einem Borstgenden und sech Seissten, gestätichen und weltlichen in zeicher Sahl und deren Etellvertretern. Diese Wähl ist insserien von bestonderer Wichtigkeit, als dem Borstande der Provinzialspnode die Keitlichung auch ist die der Verdentlichen Witzlieber des Schriftandes in der Weise statungen und Beschüllisten Schriften des Genststen und den den das die her Verden des ihrer Mitte der Verdenitus mit vollem Stimmtrecht entschen die der verdenstalse was der verden der prüfungen der steelogischen Canditaten als Mitglieder der Provinzialsfynode auch noch aus ihrer Mitte der Opproditent aus Mitglieder der Provinzialsfynode legen bei ihrem Eintritt in die Synode nachsehendes Gelöhnis ab: "Ach gelobe vor Gott, daß ich meine Obliegen diese ihren Eintritt in die Synode nachsehendes Gelöhnis ab: "Ach gelobe vor Gott, daß ich meine Obliegen tänder der Verdenstalschen und den der Verden und den der Weiter und den dem der der Verdenstalsfinden wachte an dem den Getächen währe erungelischen Landschen der Schrifte und der Früßer nuch den Ausgeben der Verdenstalsten den Bertalen und den Britischer und der Gensche und der Verden und dere Gensche und der Gensche und der Gensche und der Gensche und der ficht genommen.

Aus der Provinz Sachfen und ihrer Umgebung. † Merfeburg. Die Perfonal-Cyronif des hiefigen Amtsblattes veröffentlicht Röglendes! Luft und der Kaleimen-Inspector Lint finann in Magdeburg nach unt und der Kaleimen-Inspector Brint mann in Magdeburg nach Weißensels verletzt worden. — Der Militär-Intendantur-Secretär

E. W. Arnoldi.

E. W. Arnoldi.

Die Stadt Gotha feiert heute (21. Mai) einen bedeutsfamen Gedenstag, die einhunderijdbrige Wiederstehr des Tages, an welchem bereinft Ernst Wisself Mintelle Annelde gedern wurde. Wie nur Benige, verdient es gewiß dieser Wann, desse gibt die Andels die Verle beutsche des gewiß dieser Mann, des gegensteites Exact die volle den die Andels die keine verschaft so erste deutsche dand die Verlendersteit die und bei erste deutsche der die deutsche die Verlender und die deutsche deut

im Auge hatte.
Bon ben Gründungen Arnoldi's find es vor Allem zwei, bei Bein Bein Junibungen arneite find es ver Allem zwei, bie Fenerversiderungsbant und bie Lebensversicherungsbant zu Gotha, welche größere Bebeutung erlangt und ben Namen Arneite weit über bas Weichbird seiner Baterfatt hinaus berühmt gemach haben. Der Umfang, welchen biese beiten Banten erreicht und bie hervorragenbe

Beisensels verlest woden. — Der Mitthe-Intendent-Secretar

1877 ergiebt sich, daß auch die Erzebnisse biebes seicher sehre günftige gewesen sind. Es wurden in biesen Jahre allein 4110 neue Bersicherungen über zusammen 30,070,000 M abgessolichen und nach Adhus der Setrickerungsbestand einen reinen Auswach von 20,460,100 M, so das mechtand einen reinen Auswach von 20,460,100 M, so das mitzen bei den 150,647 Personen mit 328,011,800 M verschert weren. Für 1011 Sterbefälle waren im vorigen Jahre 5,883,900 M zu vergüten, eine Summe, welchs— so groß sie auch erscheinen mag — boch noch und en 20,000 M sie der hohen doch met einen Meisen sie einen mit 328,011,800 M verschiert waren. Für 1011 Sterbefälle waren im vorigen Jahre 5,883,900 M zu vergüten, eine Summe, welchs— so groß sie auch erscheinen mag — boch noch und einen hohen werden ungwässel werden und zusämsel werden und zusämsel werden uns zu einen Summen werden ung uns der her haben sie der bestätigen Prämienreferve verblieb, 4,272,667 M. Der Bantsond, der haben sich an der ihren Spyothefen auf größere Landsgiere Prämienreferve verblieb, 4,272,667 M. Der Bantsond, der ihr eine Besenwertse sieher verzinstich angelegt ist, erhob sich zu seine Istra unf 78,846,895 M, worunter 16,775,717 M reine leberschäffen Jahren in biefem Jahre mit 41%, der im Jahre 1873 eingezahlten Krämien) an die Bersicherten als Dividende zurückgenährt verten. — Im Sangen sat die Goshaer Lebensberschiedungsdauf in verten verschienen 49 Jahren ihrer Wirffamteit bereits 10 s Witten ein Mart Bertscherung stimmen ausbezahlt.

Beiten Anstalten unseres verkienstwollen Landsmannes wünfigen wir fert und fort ein ihrer schienen Zwede würdiges Gebeihen.



Au-Sgl.

fte en: nt. őr: tr.

18.

lbit

d.

ette ns: ver:

in.

anft

eld

Melch er von der Intendantur der 2. Diofion ift zu der Korpd-Intendantur 4. Altente-Korpd verfest worden.

"Die er erledzigten evangelischen Krarrielle zu Seieinkt in der Bieces Clöge ist der bisberige Krarret in Willingerode August Wildelm Ernft Brennting dereifen und beflätigt worden. — Die erledzigt evangelische Anfaldenoatiellen an er Et. Anderead-Kilde-zu Gisleden ist dem dießberigen Diaconus an derfelden Stricke Johann Wolfde vertigen worden. — Die der erledzigten edungselischen Diadonatielle an der Et. Seiedbastliche und gestellen Willem eine Diadonatielle ein Dilliem in der Dieces Langermünde erde, au der Flackmische in der Dieces Langermünde ist der bisberige Diadonus in Gr. Berteinbach Kreidman Bertein und befläßtig worden. — Der Kreigerische Calculator Euftaw Greich und befläßtig worden. — Der kreigerische Calculator Euftaw Lieber der Stitterfeld gewählt im befläßtig worden. — Die der Tonliglichen General-Commission zu Werfebrung ihr der jeder der Tonliglichen General-Commission zu Werfebrung ihr der jeder der Schrift der Schrift der Schrift der Schrift der der Gestellt worden.

hertge Buren-Alffliert Wolf jum Scretch beforbert, und ber Weren-Alftler, Milliar-Ambürter Baftin als Buren-Afflicen, Milliar-Ambürter Baftin als Buren-Afflicen, Milliar-Ambürter Baftin als Buren-Afflicen Frodinglaf-Geuer-Direction zu Wagdedurg im Wonat April: Es find befordert rith, verfeigt: ber Der-Eleuer-Gontroleur Weier in Logan zum rith, verfeigt: ber Der-Eleuer-Gontroleur Weier in Logan zum eitener-Gontroleur elädfer in Wolmitscht nach geuche, der Der-Eleuer-Gontroleur Flaffer in Wolmitscht nach geuche, der Der-Eleuer-Gontroleur Habel zu muschurft nach Logan. der Der-Teren-Gontroleur flaffer in Kaftighau (Brodin Scheffer) als Der-Teren-Gontroleur flaffer in Kaftighau (Brodin Scheffer) Leifter in Hettliebt. + Es date einer Mahnung von Seiten der preußischen Kegierung nicht bedurft, um die Gorbaische Sein Ser-bot des in der Ressenhaften wachen, das ein Ser-bot des in der Ressenhaften Sorba im nächsten Wonat-bar der Scheffenglich Gorba im nächsten Wonat-bar der Scheffenglich Gorbaischen Beröfferung flehf ist ein in bertleiben Richtung sich aussprechene Kundgedung dervorgetreten. Das Schaftererordneten-Collegium von Gotda dat nämlich am 17. Mai mit allen gegen eine einzige Estimme beschössen.

Kundseldung bervorgetreten. Das Stadtverordneten. Gollegium von Gotha dat nämlich am 17. Mai mit allen gegen eine einzige Stimme bescholgien:

Töß es, feind den auf Umflurg gerichten zielen und Beitedungen.

Diß es, feind den auf Umflurg gerichten zielen und Beitedungen der Socialdemortate, auf das Liefte beklogt, wem die Sadten Gongres der Ersteten und Leigenten bleier Gocialdemortate unter bem Schuge der einmal beitedneden, einer Abhülle der einem der Erstellung der einem der Erstellung der einem der Erstellung der einem der Erstellung der Ersten und Deltzeinehen, einer Abhülle der die nicht unter dem Schuge der einmal beitedneden, einer Abhülle der in der eine der Erstellung der einem der Erstellung der in der Erstellung der in der Erstellung der in der Erstellung der Indexen bei der Erstellung der Indexen bei der Erstellung der Freier Erstellung der Freier der Erstellung der Erstellu burg mit 02 250,584 Mf.

250,584 Wt.

† Der Großherzog Karl Alexander von Sachsen:
Beimar hat die jährliche Pension der Schullebrer:
Bittwen und Baisen vom 1. April d. J. an auf 220

Me. erhöbt. + Reiche Lehrer sind selten, aber in Ofch er steben hat es einen solchen gegeben und ber batte auch bas Serg auf bem rechten Fleck, indem er über sein Vermögen so versügt hat, baß sein Vernber bie Augnießung bis an sein Ende hat und dann die jedesmaligen sechs Lehrer an der höheren Töchterschule, an der er gewirft hat, sich in die Jinsen theilen, wobei giemilich 300 Mart schlich auf den Mann fommen. Dieser brave Mann bieß Weben

gung abgelehnt. Die außerpreußischen Bahnen haben Ermäßigungen zugesagt.

† In Birterfelb bat am 12. b. M. ber socialsemobratische Edgerbnete Sasenclever in einer von 600 bis 800 Personen besuchten Bolfsversammlung gesprochen, auch 2 andere Socialbemofraten, Ramm aus Leipzig und Rödiger auß Halle. Als Gegner traten Polfe auß Bertin und Petri auß Pouch auf. In ein hoch, welches auf ben Kaifer außgebracht wurde, fimmte hafenclever nicht mit ein, er blieb vielmehr fiben.

Doch, welches auf den Ratter ausgervant wurde, fimmte hafen clever nicht mit ein, er blieb vielmehr siem.

+ In Koburg wird am 6. und 7. Juni der Deutscheitig eine Ausstellung bervortagender photographischeitig eine Ausstellung bervortagender photographischeitig eine Ausstellung bervortagender photographischeitig eine Ausstellung bervortagender photographischen feistenungen von des gest der gedenen Hochzeitig eine Ausstellung der des gest der goldenen Hochzeitig ein Paar im Stade horf bei Aorgau hängt augenblistlich ein Paar im Stade hoof tein gweites darin gewesen. Ein Rothschwänzig enwärden bat nämlich in dem wenig denuften Reiche noch fein zweites darin gewesen. Ein Rothschwänzig enwärden das nämlich in dem wenig denuften Rasien sich sien der Drahtnehes munter eine und ausschlichssen. Maschen des Orahtnehes munter eine und ausschlichssen. Aus der eine Paanie von 30 Mart auszugahlen. Das verbient Rachahmung, nicht mur seitens ähnlicher Bereine, sondern auch seitens der Behören.

Soegoroen.

† Die Unftrutschleuse gu Freyburg muß wegen Umbaues vom 1. August er. an auf 3 bis 4 Menate für die Schiffichtt gespertt werben. Etwaige Umkabungen können vom Untergraben ber Schleuse aus in das Ober-

† Auf ben letten Buttftabter Pferbemart, enur eina 850 Pferbe, faum bie Baffte ber gewöhnlichen Babt, gugeführt worben. Die Preife gingen febr gurud, ohne baf baburch bie Kauflut lebenbiger geworben ware. Die fonft unvermeiblichen ruffischen Sanbler fehtten

ganglich.

† Der Bollmarkt ju Greußen ift wegen ber jübifchen Pfingsten auf ben 5. Juni verlegt.

† Baut amtlicher Bekannmachung ift bie Bungensfeuche unter bem Rinbvielb bes Amtmanns Schröber in Ebborf bei Teutschenthal erloschen.

Salle, ben 20. Mai.

— Es muß mit lebhafter Bustimmung begrüßt werben, bas Dr. Zenker, ber uns bereits früher durch sein schöften mikrostopisches Aquarium im "Café David" bie Kunder der steinsten Thiere und Pflanzenweit enthülte, und jegt in demletben delate ein Wunder des Ersindungsuns jeht in demfelben Lotale ein Wunder des Ersindungsgeistes unferer Zeit vorsühet. Es ist dies der Pb fin ograph von Ebston, jener Apparat, welcher augenblicklich in Paris, von seinem Ersinder vorgesührt, einen wahren Eturm des Erstaundes erregt. Dr. Dr. Zenker will ihn auf einige Age — die Donnerstag incl — ausstellen und in dem Edulen, welche solches wünschen, demonstrien. Dieser Apparat von einfachser Sonstreiten löste und einem Borte fandlich, das Problem: 1. die dinein gesprochenen Worte soffent niederstrichte in Dunkten, welche als Ausbruck der stattgefundenen Schallschwingungen in eine Stanischer Auftragfundenen Wortelen und bei seichiger Zeit laut vorzulesen, gleichzeitig derber für 100 Personen und mehr. So ift also Münchhausen's Vossbornt welchen bie Ten eingestoren weren, kein Mösthorn in welchem die Tie eingestoren waren, kein Mösthorn in welchem die Ton eingestoren waren, kein Mösthorn personen und mehr. So ift also Munchhausen's Possiborn, in welchem die Tone eingefroren waren, fein Mährchen mehr. Der Phonograph ist wie bas Telephon eine amerikanische Erstindung und kann und zugleich lebren, bas wir bester häten, ben Amerikanern nachzustreben, als ihre Leiftungen von vorn berein fur Sumbug gu erflaren. Gartenbau-Berein.

Civilftanbs-Regifter ber Stadt Salle.

Givistands-Register der Stadt Halle.
Meldungen am 18. Mai 1878.
Aufgeboten: Den Diener D. Garms, Beckersdof 6, und F. Echröder, Sethylgerstraße 3. — Der Zeuglömtled W. Santelmann, Seta 20, und M. Weber, Mittelwaße 13. — Der Reflaunateur F. E. Kirsche, Altschmutz, und E. Eb. F. Krügel. Chemnik.
Set alle, im gen: Der Zimmermann F. Vereng, Vernosdwarte 4, und W. Willer, Wohrereringe 4. Keinste ein Sohn, Freisinstelde.
Den Jaudenferte F. Schwege eine Zochter, Kannthöcktunde 11. — Dem Handlerer F. Eage Sohn Richard, 2 Jahr 6 Wonat 19 Tage, Darmentsändung, Ludwigsfindse 11. — Der Haller, Der Haller, Schwege eine Zohn Richard, 2 Jahr 6 Wonat 19 Tage, Darmentsändung, Ludwigsfindse 11. — Der Haller der Schwege eine Zohn Richard, 2 Jahr 6 Wonat 19 Tage, Darmentsändung, Ludwigsfindse 11. — Der Haller der Kriebrich Back, 37 Tage 49 Tage, Cheffender, Ellengasse 13. Monat 2 Tage, Utwerderbeiter Kriebrich Beinstelle, Kriebrich Back, 2 Jahr 6 Wonat 2 Tage, Mitterückender, Stehenliche 13. — Der Kombordeiter Gat Gustau der Greiche Schweizer 14. — Der Kombordeiter Gat Gustau Schweizer 15. — Peis Schweizer A. Der Schweizer 16. — Des Schweizer 2 Leurghardt Schweizer 18. — Des Schweizer 2 Leurghardt Schweizer 18. — Des Schweizer 2 Leurghardt Schweizer 18. — Des Schweizer 2 Leurghardt Schw

Burgdard Sohn Ernft Musoph, 8 Lage, wiman, Spig 14,

Des Schamefeiter M. Grunert Cohn, 3 Womat I' Zage, strämpfe, gr. Walferde I.

Armenen Fremde vom 19, bis 20 Mat.

Kroupzing. H. Dieter Wiener m. Sohn a. Lifer. Die Herne burg, Kunger a. Preider. Wiener m. Sohn a. Lifer. Die Herne burg, Kunger a. Preider. Walter a. Beilin. H. Die Herne burg, Kunger a. Dreider. Beilde gr. Beilde g. Sohn. H. Schaffen a. Beilden. H. Herne Schaffen a. Beilden. H. Sohn. H. Schaffen a. Beilden. H. Sohn. H. Schaffen a. Beilden. H. Schaffen a. Beilden. H. Schaffen a. Beilden. Schaffen a. Beilde g. Beilden g. Beilden. H. Schaffen a. Beilde g. Beilden g. Beilden g. Beilde g. Beilden g. Beilden. H. Schaffen a. Beilde g. Beilde g. Beilde g. Beilde g. Beilden g. Beilde g. Beilde

Simon a. Bunglau. Goldner Ming. Frau Rentier Utech m. Tochter a. Wilsnad. Or

fellschin Kra beziffer gange o ben au (mit 20 31. De

Verein Fortbi jchul Voltsk Volyte

Melteri Hall. S Raufm Turnv Hall.

Cang Gefang Rosmog Concer

Toncer 2(b. 8 Dr. A., für & Malz bäber Trin im B ber B nemer Beper's arom

bis A Bieger Bab B Donn sowie

T Mitgli

anftalts

Juni Buni welche

bert, b

ihre Fi

nung | Orte pollmå

perm berg, ler zu

Be

merlof öffentl

dingur Abschr

anbern reichun melben amtes

Bastor Stein a. Stendal. Dr. Fabrisbes, Weingarten a. Schwarzburg. Dr. Octonom Coinct a. Gressenberg. Die Hrn. Kauff. Reumann a. Berlin, Wolff a. Gilm, Gilbergandt a. Gisinger, Seadomon a. Wagdeburg, Samberg a. Freylath I. Sch. Rathan a. Drankurg, Gregol a. Blauen I. L., Gisperga, Dreylath a. Dr. Rathan a. Drankurg, Gregol a. Bellan. Dr. Gabrillan a. Gistleben, Sowenberg a. Berlin. Dr. Fabrillant Gobbers a. Grejeld.

Goldens Angel. Frail. Aug. Schulge a. Betreburg, Dr. Rathan Goldens a. Glewich. Dr. Gabrillant Goldens a. Glewich. Dr. Gabrillant Edgenet in. Schu. G. Gelbert. Dr. Gabrillant Edgenet in. Schu. Guben. Dr. Fabrillant Edgenet in. Schu. Guben. Barrellant. Deb Gran. Barrellant. Deb Dr. Fabrillant in. Guben. Dr. Fabrillant in.

Drnithologifches.

Drnithologisches.

— Beißenfels, b. 19. Wal 1878.

Beriebung bierleht der Waltingstung führte eine Schafen Waltingbierlehn und Bereinsellung bei eine Schafen werden der Geberal werden der Schafen der Schafen

Sandel, Induftrie, Berfehr, Bolfswirthfchaftliches.

Pauloci, Jinoiprie, Vetrebr, Voltswirthschaftliches.

— Der im don, Jahre je erfolgreich verlaufene internationale Ma schine neuerdings gesisten Beschülliche der seinz zweißsiger Wiederschungen im mittelbaren Mindhilf an der Beitziger Wolfmartt abgehölten nerben. Man verspricht sich davon, und wohl mit Recht, eine gegenschießerderen wannen werden der Verlager Wolfmartt der Verlager Wolfmartt der Verlager der Verlager

Beobachtungen ber meteorologifden Station in Salle

996 70			Dittel.
336,70	334,93	334,47	335,37
759,54	755,55	754,51	756,53
	4.84	6.46	5,60
	10.92	14,58	12,64
331.20	330,09	328.01	329.77
747,13	744,63	739,93	743,90
82,5 %	37,9%	84,8 %	68,4%
14,2	22.8	15,9	17,6
		19.88	22,04
SO 1.	SSW 1.	SW 1.	-
völlig heit.	heiter 1.	völlig heit.	pollig heit.
- 1	Cumulus.	- 1	_
in ber Rach	bont 18-	19. Mai: 1	3,4 %.
	5,50 12,41 331,20 747,13 82,5 % 14,2 17,75 SO 1. völlig heit. Suftbruck it in der Nach:	5,50 12,41 331,20 747,13 82,5% 37,9% 44,2 17,75 S0 1. 58W 1. better 1. 50 in the street of the street	5,50

Telegraph. Coursbericht ber Sallifden Beitung.

Settigrupy. Coursvertoit ver Pattitgen Zeitung.

Berlin, den 20. Mai 1878.

Bergisch-Martisch 71.—. Colin-Mudener 95,50. Oberschlessische A. C. D. 120.40 Bedeuig 104.75. Detter. Staatsbahn 426.—. Sombaben 122.50. Oberschlessische 104.90. Zendem i jschaud

Berliner Geberteide: Börfe.

Beizen (gester) Mai 215.—. Juli-August 211.—. unverändert Roggen. Mai 139.0. Mai-Juni 139.—. Juni-Juli 139.—. Suni-Juli 139.—. Gerfte 100 125.— 200.

Hater Mai Juni 136.—. August-September. 53,80, ernatiend for 52,30. Mai-Juni 52,—. August-September. 53,80, ernatiend

Rubol loco 64 40. Mai 63,70. Septbr. Dctober 62,50.

Coursbericht von Zeising, Arnheld, Heinrich & Co.,

Derrin Andalt. Et. 281. 85/75. Berlin Botsbam Magbeburg.
Et. Act. 72/75. Berlin Etettiane Et. 28ct. 105.50. Bergifd Martifele
Et. 28ct. 72/75. Berlin Etettiane Et. 28ct. 105.50. Bergifd Martifele
Etaumend. 71.— Söln-Minbern et. 28ct. 295.50. Ragbeb-galber
flodt Et. 28ct. 107.— Derfelde! Et. 28ct. ACD. 120.40. Michinifele
104/75. Frangagien 426.— Combarben 127.— Deterr. Crebit Act.
368.— Darmilabler Bant-Action 107/75. Distonato-Soumand-Sutts,
112.25. Breig. conjel. 47/96. Mintelb 104.9. Karts ebonom—
Kurz Amilterbam — Diener. Chiefle Worten 167/20. Mamanifele
Etamm-Action 28.10
Studien; felt.

Stuffiche 57/4. Miletife von 1877 76/80.

Einen glinftigen Abschlis erzielte die Bafeler Lebensberficherungs. Gefellichaft im abgelaufenen Geschäftsjahre. Es wurden neu abgeschloffen und traten in Kraft: 1154 Berscherungen über 3,495,872 Fra. Saptilet, 22,246 n. der estiffente sich er Berscherungsbefeind und 3. der Kaptilet. 22,400 n. der Alled-schiffente der Berscherungsbefeind und 3. der Kaptilet. 114,686 Fra. Bante. Bund und der Kaptileten berschert in 194,790 Fra. Ente Etratighers 195 Berschen (unt 203 Bolten) berschert sig 194,790 Fra. Die Kraftlichers 195 Berschen al. Deckr. 1877 8,546,366 Fra.

Sallifder Cages - Ra lender

m. or. sel or. a.

in ai-er-wo ral des des in-

ty-tete mit geb-nen des

ge-un-den. itige

le

4

ng.

fifche

3,80

Ce.,

Sallifder Local-Unzeiger.

Tienstag den 21. Mai .

Tienst

Börsenversammlung: Bin. 8 im ineum Schlischnauss (mit Gouw-Rot.).

Kaufmánn. Aerein: 26. 8 Cngl. Sprachunterrichtu. Gescülschaeben gr. Illrichzit. 53.

kaufmánn. Cirfel: 28. 8—10 Bibliother u. elezimmer "Gafé Davdo" Jimmer 4.

Barentschriften-Versimmer im Haufe des Hrn. Bantier Lehmann (gr. Eichiftraße Pr. 19) godfine von 9—1 in the und don 3—6 ülpr.

Berein jüngerer Buchbändler: 26. 8%, Bibliothet im Galhof, "um gritner Zame".

Berein jüngerer Buchbändler: 28. 8%, Bibliothet im Galhof, "um gritner Zame".

Berein jüngerer Buchbändler: 28. 6%, 28. 11 ülprechten über "Lunde".

Berein jüngerer Buchbändler: 28. 25%, 28. 25%, 28. 25%.

Belterer Hander Berein: 26. 7—9%, Bibliothet u. Seigimmer in der "Lulpe".

Belterer Handler Berein: 26. 8 im "Gambründ".

Kaufmann. Lunnverein: 28. 8%, 28. umilbung in der Jungalle.

Zunnverein, Freisen: 28. 8. 28. umilbung in der Jungalle.

Zunnverein, Freisen: 28. 8. 28. umilbung in der Jungalle.

Zunnverein, Freisen: 28. 8. 28. umilbung in der Jungalle.

Zunnverein, Freisen: 28. 8. Im "Gambründe in der Jungalle.

Zunnverein, Amfang: 28. 8. –10 liebungsfunde in Kalausfraße Ar. 8.

Erfangurein Ariang: 28. 8. –10 liebungsfunde im Garables.

graphische **Borlesung** v. Carl v. Hengel Ab. 8 im Saale des "Kronprinzen". rrte. Abonnements Concert von der Capelle des Stadt-Musikdir. W. Halle:

gosmographisc Botelung v. ban v. Dengen u.v. und der Mussibir W. Salle: Montments Somerten m. Gapelle des Stadt-Mussibir. W. Salle: Alb. 8 im "Cofé Daubb".
N. 18. pranches Kuder im Kürstenthal. Irisch-römische Büder v. 8—12 U. für örtren, v. 1—4 U. f. Damen, v. 4—6 U. f. Herren.— Sool. "Edweich, Walt, Allein, Seifen, Seifen, de mantische "Auchmandel, gwöhn. Walter, Seifen, Seifen, de dien alleigen ist die Anfalle Adam, gediossen. Trink", Molfen u. Wissibiruren, sowie alle natürel. u. fünselt Mussellus die natürel. u. fünselt Mussellus im Kestaurant. — Elegant eingerichtet Jimmer stehen im Badehaus und im erkeitaurantin umw Seischen bereit. – Sin Kestaurant gute Küche. — Abonnemst-Komerte fortan sehn Mitwoch.
Avers Bade-Affnaft Bekenplan v. Sool. "Edweich, Walt, "Kleien, "Seifen, aromatische Küchemadel., Eisen, "Vob., gewöhnliche Basserber von trüb "Es ist Wende 8. Wöblirte Bohumgen zum Beziehen bereit. Fortwährend briede Biegenmilde.

Riegenntlich. — Russische Sool - Dampf-Böder Nachmittags, am Dienstag Domnerstag und Somnabend für Herren, am Montag und Freitag für Damen, sowie täglich Sool-Mutterlaugen- und alle anderen Böder.

Sing-Academie.
Dienstag ben 21. Mai 21. 6 thr Uebung im Saale ber Boltsfchule. Jahreszeiten von Sandn. Ametbung neuer fingenber Mitglieber bei herrn Dir. Borebich, Wilhelmftr. 5.
Der Borftand.

Bekanntmachungen.

Halle a. d. S., ben 14. Mai 1878. In bem Konturfe über das Permögen des Färberei, und Wasch anftalts Weispers Pichard Wahl hier ist zur Anmelbung der Horberungen der Kontures Alfabigier noch eine zweite Krif bis zum 15. Juni d. I. einschließlich sessen eine zweite Krif bis zum 15. Juni d. I. einschließlich sessen welche ihre Ansprücke noch nicht angemelbet haben, werden ausgesorbert, dieselben, sie mögen dereits rechtsbängig sein oder nicht, mit dem dassur verlangten Verent bis zu dem gedachten Tage bei und schriftlich eber zu Protofoll anzumeiben.

bert, verlangten Verrecht dis zu dem gedachten Lage bei und schriftlich eber zu Protofoll anzumetden.
Der Armin zur Prüfung aller in der Zeit vom 25. April d. 3. dis zum Ablauf der weiten Krift angemeldeten Forderungen ist auf dem Ablauf der weiten Krift angemeldeten Forderungen ist auf den Verweiten Der Letz Juni d. I. Vormittags II Uhr vor dem Kommissen her farmitischen Der Scholz im Kreisgerichtsgebäude Terminszummer Ar. 11 anderaumt, und werden zum Erschen und werden und Erschenungen innerhalb einer der Fristen angemeldet daben.
Ber feine Anmeldung schriftlich einreicht, dat eine Abschrift derschen und ihrer Aniagen bezulungen.
Isder Gläubiger, welcher nicht in unsern Amtsbezirke seine Wohnung dat, muß dei der Anmeldung seinen Amtsbezirke seine Wohnung der muß der Anmeldung seinen Amtsbezirke seine Wohnung der muß der Anmeldung seinen Amtsbezirke seine Wohnung der muß der Verlangen der inn der zur Praris dei uns berechtigten auswärtigen Verewohnlächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denseingen, welchen es dier an Bekanntschaft krien zu, Vallegen. Denseingen, welchen es dier an Bekanntschaft werden die Kechtsanwälte Wispermann, Fiediger, Friftch, Göcking, Herzseld, Kruskenser, v. Abaecke, Kriener, Echlieckmann und Seeligmisser, der Friener, Erchlieckmann und Seeligmisser, der zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Berpachtung des Nathskellers mit Thurmberg in Camburg a. S. Da mit Midaeli b. 3s. bie schöfigfrige Pachtzeit des hiesigen Rathskellers, mit Gasserechtzisteit und bem dazu gehörigen Som-merlofal, der Thurmberg, ablauft, so ift Termin zur anderweiten affantischen Jerrachtung

Matberenere, ablaut, 10 19. 36.
Montag ben 17. Juni d. 36.
Wormistags 9 Uhr
anberaumt. Pachtliebhaber werden eingeladen, sich zur bestimmten Beit im Geschäftsimmter des Kathhauses hier einzussinden. Die Pachtbebingungen bönnen vorber bier eingesehen, oder gegen Bergütung der Abschreibegebühr abschriftlich mitgetheilt werden.

Camburg, den 13. Mai 1878.

Das Bürgermeisteramt.

3etsche.

Bacante Bürgermeisterstelle.
Die Bürgermeisterstelle biesiger Stadt ift erledigt und soll schleunig anderweit beseht werben. Geeignete Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zugnisse bis zum 12. Juni or. bei dem Unterzeichneten melben. Gehalt 1800 Mart und fir die Berwaltung des Standesamtes 200 Mart, außerdem 200 Mart Bürcaukosten-Entschädigung.

Brehna, den 19. Mai 1878.
Oer Stadtverordneten: Borsteher Nöselt.

Sudmission.

Die Asphaltīrungsarbeiten jum Neubau der Anatomie hierfelbst sollen öffentlich verdungen werden und ist hierzu ein Submissionstermin auf Freitag den 24. d. M. Boomistags 11 libr im Rierau des Unterzeichneten, Friedrichst. 24., anderaumt, wozu Unternehmer Offerten versiegelt und portofrei vor dem Rermin einzureichen haben. Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.

Salte a.C., den 18. Mai 1878.
Königlicher Landbaumeister
von Tiedemann.

Bekanntmachung.

Das dem Herrn Freiherra von Werthern ge-hörige Nittergut Wiehe in einer Größe von ca. 255 Hectar wird am

Sornabend den 15. Juni 1878

Bormittags 10 Uhr
im Hotel zur Stadt Hamburg zu Halle a/S.
auf 12 Jahre — von Johannis 1879 ab — öffentlich
verpachtet.

verpachtet.

Bur Nebernahme ift ein Bermögen von ca. 75,000
Marf erforderlich.

Man wolle sich wenden an den Herrn Bescher zu Biebe, oder an ben Nechts: Anwalt Schlieckmann in halle als.

Russischer gegenseitiger Boden-Credit-Verein.

Die neueften Berloofungs- und Reftanten-Liften von Pfandbriefen obigen Bereins find erichienen und konnen an meiner Caffe gratis in Empfang genommen werden.

Halle a/S. H. F. Lehmann.

Gerberei-Berpachtung oder Berkauf.

Gine im Betrieb besindliche, schon lange bestehende Lobgerberei mit guter Kundschaft, unmittelber an der Saale gelegen, soll Familienverhältnisse haber vom 1. Juli d. 3. ab verpachtet, event. verkauft werden. Bur Gerberei gehören: ein motsstätigt geräumiges Gerbereigebäue nehßt Bedhafulengerüfte, 8 Gruben, 5 Farben, 1 Weiche, in Zurichtestube, Lobballengerüfte, 8 Gruben, 5 Farben, 1 Weiche, 1 Weige, Malf: und Biehässigter, große hoffaume, Brunnen z. Der Vertrieb fann in Folge der vorbandenen Räumsichteiten erheblich vergesserberden. Für Kauftliebbalber wird bemertt, haß das ganze Grundstüd aus einem großen Wohnbaule, dem Gerbereigebäude, 2 Nebengebäuden, samtlich in bestem Etande, 2 hösen und einem großen schonen Sarten besteht. Angablung und Kaussedingungen werden günstig gestellt. Kähere Auskunst ersheilt der Vorwund

Auction.

Donnerstag d. 28. Mai
E. Bormittag 11 Ur verfleigere ich Lindenfraße 7:
2/3, Db. Nobrstühle, 4 Db. Garkriftigte 1. 15 Stüd Gartentifche.
RB. Elfke, ger. Auct. Commissar.
3n Wolfenbüttel

At. Glife, ger. Auct. Commisser. Die Ansuber von 43 Fuber Steinfand aus bem Galgen u. Clausberge bei Arot ha, auf die Dessauerstraße, soll Freitag ben 24 Maic. Aadsmittags um 5 Uhr im Echaaf ichen Gassbaus bier an ben Nimbestserbenden verzeben werden. Bedingungen werden im Termin befannt gemacht.
Möhlich, im Mai 1878.
Der Ortsvorstand.

Befanntmachung.

Gine Baffermuble hierfelbit, im flotteften Betriebe und nie an Baffermangel leibend, nebst babei be-findlichem 3 Morgen Garten, sowie 100 Morgen Land bester Lage, soll 100 Morgen Canb bester Lage, soll mit allen bay gebörigem Avventarium, als 4 Oferbe, 12 Schoff Mindvich, eirra 100 Se. Schafe, mehrere Wagen, vollständige Adergerätsschaften te., burch ben Untergeichneten unter sehr ginftigen Bedingungen — 50,000 Mark Kaufgungen — fofert verfaust werben. Infort verfaust werben und Mable und band getrennt von eins

Muble und gand getrennt von ein-

ider verkauft. Tennstädt, d. 17. Mai 1878. Bertuch, Auctionator.

Bertuch, Auctionator.

Baus-Verkauf.
Das Grundflich Augustas
Etraße Pr. Sa, worin bisher
Eddichteri schwunghaft betrieben,
mit Einfahrt, Laben, Hofraum u.
Garten, foll unter günftigen Bebingungen verfauft werben. Röheres
gr. Steinstraße Nr. 63.

Hôtel-Verkauf.

Ich beabsichtige mein gut renom-mirtes Sotel gum Lowen Fami-lien-Berhaltniffe halber mit Inventar zu verkaufen. In bemfelben befinden sich gute Logir:, Billard-u. Club-Zimmer, sowie großer Saal, auch Garten, Kegelbahn und Stallung baneben. Reflectanten wollen fich birect an

Ernst Jäger.

Raufer gefucht.
Meine bier belegenen Grunde ftucke, worin ich leit 25 Jahren eine Weigenflärtesabrif nebst Gerreibe und Holgeschäft betrieben habe und bie sich au giber anderen gewerblichen Antage, wie Warfebinenfabrif, Brauerei 2c. gang vorgüglich eignen, beabsichtig ich mit, auch ohne Sändereien unter

febr gunftigen Bedingungen zu ver faufent. Bwifdenhandler er

halten die übliche Provision. Die Grundfläde eignen fich auch sum Pargelliren.

F. Hurowski, Seilsberg.
Eine in einer größeren Garnisonstatt Ebüringens in unmittelsbarer Rahe einer großen Kalerne gelegene, in flottem Betriebe Seileberg.
Gine in einer größeren Garnison grundstäd, 3 Etagen, Vorter u., dacht Thur großen Kalerne gelegene, in flottem Betriebe befindliche Schlächterei mit guter Kundladt fall mit Sane befindlice Schlächterei
Tein nachweislich entables altes
Detailgeschäft, wöchentlicher Umsab umd hof wegen Kranfelcht des Begen Kranfelcht des Bemit schönem Ausgrundflüch eieiner Anzahlung von 7—8 Mille
zu verlausen. Aressen in E. Eppe. der erfolgen. Best. Offerten sub
M. 100 burch Baasenskeln & Jos. Mur Selhöfterleiper wollen gest.
Kreper in Leipzig erbeten.

Vogler in Naumburg a/S., in d. Erp. d. 31g.

Lübben, den 14. Mai 1878.
Vollberechtigte höbere Bürgerichule zu Lübben i/L.
Tür Michaelis d. wird ein Behrer mit der fac. doe, in Rasturwiffenschaften, Ehemie und Physif für alle, in Mathematik für die mittleren Rlaften geliudt. Gehalt 1800 Mark.
Meldungen erbittet sich
Der Magistrat.
3. B.: Schmidt.

Befanntmachung.

Bekanntmachung.
Die Stelle eines Polizeitergeanten mit 730 Mart Saherseighalt in regelmäßigen, aller 6 Jahre eintretenden Juliagen von je 60 Mart, dis ju 1000 Mart ansteile and in die Antonio Mart ansteile and in die Antonio Mart ansteile and in die Antonio Mart Beifigung der Bewerdungen von Eivibreefrogungsberechtigten sind unter Beifigung der Beugniffe und eines selbstigesderiedenen Eebenslaufes dahigt bei uns einzureichen. Die desinitive Anftellung ersolgt erft nach Ablauf einer sechswöchentlichen Probeseit. lichen Probezeit.

Naumburg a/S., ben 13. Mai 1878. Der Magistrat.

Tausch-Offerte.

Tausch-Ufierte.
Brei hochbertschaftl. Grundflüde, Preis 400,000 &, vor d. Potsbamer Thore in Berlin belegen, mit geregeltem Dypothefensland, nur 41/2 % Jünfentragung, sind zu verfausen resp. mit einem soliben Gute, in Spüringen belegen, ju vertauschen. Rest. Gutsbesiger ob. Käufer ersuch ich, ihre werthe Abr. "Boss. Exped." hier unter S. 163 gütigst zu übersenben. Commissionäre nicht gern gesehen.

Mühlenguts-Verkanf.

Wegen Familienverhaltniffen fteht mein Ruhlengut mit farter Waffer-fraft fofort mit lebendem u. tobtem narm wugetengut mit ftarfer Wassfertraft sofort mit lebenbem u. tobem
Anventar aus freier Hand zu verfausen. Es gehören dazu an Areal
62 Worgen guter Boben, darunter
15 Worgen Holzbestand (mit sofort
schlagdarem Holz von ca. 4500. M
Werth). Das Mühlen: nehft Wohngebäude ist neu, die Mühle mit 3
amerikanischen, 1 Spisgang, senner
Horingontal: Wloskfäge: Machdine u.
Lohmüble, auch zum Anhängen von
Dreschmaschinen: c. an den Wassferie
betrieb eingerichtet.
Das Mühlengut liegt an einer
ber lebhaftesten und ist mit der Hälfer
2011 August Kraste,
Gera, Kasernstraße Ar. 8.

Gera, Rafernftraße Dr. 8.

Gera, Kasernstraße Nr. 8.

Bu verfausen event, zu verpachten ist ein in der Alde des Eschelen ist ein in der Alde des Eschelen ist ein in der Alde des Eschelener Bahnhofs betegenes, neu gebautes, massivest Webenhous mit Telluhn, 6 Kammern, den nöstigign Küchen, sowie großen Kellerein u. debeurtaumen, geräumigem Hoffen u. ca. 6 Worg. gut. Gärtnerboden. Angastung nach Uebereinstunft. Rann sofort übernemmen werden. Restect wollen sich an den Lehrer menr. Echter den Wisselsen u. sie sie den in einer geößeren Garnisonstellungsbander verbeten.

Ein in einer größeren Garnisonstellung in einer größeren Garnisonstellung den der Behrer menr. Echten Discolasiftr. 33, wenden. Unterhändler verbeten.

Unterhänbler verbeten.
Ein in einer größeren Garnisonsfladt Thüringens sehr vorthellsbaft gelegenes Stadtgut, volsen Mentabilität durch Mohngebübe (an ber Promenade gelegen) Liegetein in stortem Betriebe und sirea 100 Morgen sehr guten Felbern, theits Pach, theits Eigenthum, nachgewiesen wich, old, wie es gehr und fleht, wegen vorgerüdften Alters bes Beispers verfault werben. Ungahrung nach lebereinsommen. Seft. Neferten befördern sub F. R. Haassenstein & Vogler in Naumburg als.



Casseler Pferde- & Rindvich-M

mit Verloosung, Prämiirung, landwirthschaftl. etc. Ausstellung und Pserderennen am 27., 28. u. 29. Mai 1878.

3ur Berloofung fommen: 1 Equipage mit 4 edlen geschierten Pferden, Werth 10,000 N.M., 4 zwei: und einspännige Equipagen zu 6000, 3000, 4500 u. 4000 N.M., 1 Paar Chaisen und 1 Paar Arbeitspferde zu 4000 und 3500 N.M., 200., 4500 u. 4000 N.M., M. Wagenpferde, im Gaizen 60 Pferde. Außerdem 1000 Sewinne im Werthe von 3 bis 300 N.M. Reckauf der Loofe à 3 Mark in Cassel durch C. G. Meeger, Königsstraße 7; in Halle a/S. durch J. Barck & Co.

Das Comité.

Für Zahnpatienten. Rach siebenschaften. Programmen von der Berner Berner

Bei uns erichien und ift burch alle Buchhandlungen gu beziehen

Die Deutsche Socialdemokratie.

Gine hiftorifch-fritifche Darftellung

von
Franz Mehring.
Preis: Eleg. geb. 4
Der Schlufpoffus einer eingehenben Recenfion von Vaul
Lindau's Gegenwart lautet:
" — Cine Streitschrift im besten Sinne bes Wortes,

". — Eine Etreitschrift im besten Sinne bes Wortes, nicht gegen Individuen, sondern gegen die principiellen Biele ber Secialbemofratig gerichtet, wirb das Buch wherelitich dazu beitragen, bas Berflänkniß bes Wefens und ber Biele biefer Bewegung in ben weitssteffen Artissen zu lötbern und — wie ber Berfaster es wünscht — jungen und ichwertichen Gemütbern bie lange Reich bitterer und ichwerzlicher Erfabrungen zu erharen, burch die erfelbs fich zur volligen Klatheit über bie gleisenben Phantasmagorien jener versubrerischen Eehren ringen mitte "de." mußte."2.3

C. Schünemann's Verlag.

| Kaufmänn: Verein "Merkur" Erfurt |

Deu geehrten Principale empfehlen wir uns zur kostenfreien Nachweiten uns geneuen Stellensuchende wollen sich an uns wenden.

Der Vorstand

Deutsches Reichs-Patent No.378. Klasse 37 für Hochbauten. Mittel gegen Hochbatten

Hausschwamm (Antimerulion)

12.37

ach Dr. H. Lereuer's Broschüre (Verlag von E. Baensch jun. in Magdeburg) Hüssiger und trockener Form zum Anstrich und Ausfüllung.



Aux Caves de France,

Weinhandlung und Weinstuben jur Ginführung von chemisch untersuchter reiner

französischer Weine in Deutschland.

Berantwortlich au jeder Zeit für die bei mir oder bei meinen len gekauften, mit meinem Namensfiegel versehenen Originalflaschen von 1/1, und 1/2, Liter. Berkaufsstelle in **Halle** a/S. bei Bilialen gefauften,

Serrin Willh. Gebhardt, Magdeburger Str. 51. Brochure enthaltend: Urtheile über mein Unternehmen feitens ber beutschen und fremben Preffe, sowie Preiscourante werben auf Berlangen gratis burch

Serra Wilh. Gebhardt

augefandt ober verabfolgt.

Mit ber Bitte an bas geehrte Publikum, mein Unternehmen nach Kraften unterflüßen zu wollen zeichne mit Hochachtung

Oswald Nier,

Rettiner Str. 11.

Schweidniger Stadtgarten 13.

Nimes, Marseille. Berlin, Dresden, Gerusalemer Str. 48. Wettiner Str. 19 Breslau & Stettin, Schweidniger Stadtgarten 13. gr. Domstraße 20.

Ein seit 30 Jahren bestebenbes, gur entirendes, in einer Mittelsabt der Proving Sachsen in bester Berpachtung.

15 Acer gutes Land u. vorzügt.

25 Acer gutes Land u. vorzügt.

25 Acer gutes Land u. vorzügt.

26 Amilienverdaltnise halber unter günstigene Bedinde, g. Invent.

27 Amilienverdaltnise bedingungen soft versauft werden. Nächered durch im der Bedunde, g. Invent.

28 Acer gutes Land u. vorzügt.

26 Arch in der Erp. d. Afg.

26 in der Erp. d. Afg.

27 in die Tochte eines Beamten von zur Erlernung der Wirtheld wird zur erlernung der Wirtheld wird zur erlernung der Wirtheld im der Forder der Horselbergen und Bedingungen bestimmt gestellt der Arch in der Forder der Fosselfersamlite geschieden.

27 in der Erp. d. Arch in der Erp. d. Arch in der Forder eines Beamten von zur Erlernung der Wirthelm und Erleitung.

28 in der vorzügt.

28 in die Ach Ceties vord in der Erp. d. Arch in der Exp. d.

Gegen Suften, Ratarrhe, heiferfeit, Berfchlei mung, Sals- und Bruftleiben Keuch- und Stidhuften ber Kin-

ber, in größeren Gaben auch gesen Berstopfung, ist ber von mir ersundene Fenchelhonig das heilsamste Mittel. Ichwarne vor den massenhaften Nachpfufdungen und fann nicht oft plufgungen und tann nicht oft genug wiederholen, daß der L. W. Egere'sche Kenchelbonig nur echt ist, wenn die Klaiche mein Siegel, meinen Namensgug und im Glase eingebrannt meine Firma trägt. Meimenszug und im Gtafe einge-brannt meine Firma tragt. Mei-ne Berfaufsftellen find in Sal-le a/S. allein bei: C. Müller le a/S allein bei: C. Müller Nacht, Seipzierftr. 106, W. Schubert, gr. Steinftr. 2. Afcherd (eben: Feed. Göb-ler. Artern: Herm. Juchs. Bleicherode: W. Brofin. Bitterfelt: F. Kraufe. Gölleda: H. Kottenhagen. Eilenburg: Ernft Pleffe. Eisleben: Ant. Wiefe swie Nich. Wölbiefe. Erms-leben: N. Gollemmer. Kram-leben: N. Gollemmer. Kramleben: A. Schlemmer. Fran fenhausen: Carl Serzberg. Freyburg a/U.: C. För-fer. Grafenhainden: G. ster. Grafenhainden: G. Glauch, Delbrungen: Al-bert Dittmar. Relbra: C. Tröbs. Lauchfäbt: F. H. Langenberg. Lügen: C. F. Weibling. Werfeburg: W. Thiele. Wücheln: Worth Kathe. Rebra: C. M. Ka-bifd. Naumburg: C. Fid-weifer sowie Louis Lebmann. weifer sowie Louis Lehmann. Durfurt: 3. G. Biener. Schfesten: Louis Vöhme. Schafftebt: Hen. Refter. Scholberg: E. Artitide. Sangerhaufen: F. W. Bueniel. Stößen: 3. H. Ludwig. Tendern: C. F. Burthardt. Mippra: Alb. Wüller. Weißensfels: C. F. Zimmermann. Wiebe: C. A. Anorr. Zörbig: C. F. Etranbe. 3. Straube. L. W. Egers in Breslau.

Gefuch.

gür ein Bein: u. Delicat teß:Geschäft, verbunden mit fi. Nestauration in Meg, wer-ben zum 1. oder 18. Juni er. 1. Ein junges Mädchen auß anständiger Kamilie, welches die fi. Küche verieft ver-steht, zur Singe der Haustrau; 2. ein Haustmädchen bei gutem bohn gelucht. Resiletantinnen wollen ihre Adves-fen nebn Seigniffen und Keinisch

fen nebst Beugniffen und Bebin-gungen an Cb. Stückrath in b. Erpeb. b. 3tg. unter Chiffre A. B. 35. einsenben.

Reifender : Gefuch.

Meisenber-Gesud.
Ein älteres, gut eingesührtes Gefurter Landesproducten: Geschäft lucht einen Meisen-den. Bewerber, welche in der Brande oder für Colonialwaa-ren bereits mit Erfolg reisten, er-balten den Borzug. Offerten unter M. S. 20 postlagernd Erfurt erbeten. Erfurt erbeten.

Ein junger Kaufmann, welcher ben Thur. Wald befucht und die Kundichaft genau kennt, wünsche leistungskäbige Müblen zu vertreach Dff. sub R. R. bef. Eb. Stucks

Gebauer-Schwetschfe'fche Buchbruderei in Salle.

Die ftaunenswerthe neue Erfindung von Edison,

Der Phonograph, welcher die hineingesprochenen Worte sogleich aufschreibt und spater laut horbar wieder hervorspriche, wird halb-

und spater tant getom betom fündlich demonstrirt

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 4im Café David.
Entree 50 Pf., für Kinder 30 Pf.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich in meinem Sause

Gürller- u. Gelbgiesserei,
welche ich dem gestren Publikum dei Bedarf bestend empfohlen hatte.
Den mich Bestrenden sichere ich dei nur guter Arbeit die billiges
sten Preise zu. Hochachtungsvoll [H. 51565.]
Halle a/s., d. 13. Mai 1878. Carl Jache.

Amerik. Rasenmähmaschinen.

Gartenspritzen empfiehlt Gr. Steinstraße 67.

Otto Giseke.

Sitt

Grre

fchen

erfäh

mann Beif

neral burg,

für von abge Nach)

Rron

Rind

Dber

bes

Aufn welch bens

lame

Ausf ber (befuc Unfr aufg fen felbe

fifchen fichen pula übrigbean bigte

herg ein zwar glüd

will

Nich Mä Boli

wirl Ihr ihre öffn

Liet

3hi wol

Hie nur eine ift

Tif

Carl Schroedter's

Chemische Wäscherei, Lyoner Seidenfärberei, Kunstfärberei u. Druckerei, gr. Steinftrage Dr. 10

empfiehlt sich einem in- u. auswärtigen Publikum für alle in dies Fach schlagende Arbeiten. NB. Solide Preise, prompte Ausführung.

Wein-Handlung

Albert Kuhnt in Eisleben.

markt Nr. 29, empfiehlt ihr reichhaltiges Eager von biret bezogenen Rhein-, Mo-sel- u. Bordeaux-Weinen, sowie Spanische Weine, süße und herbe Ungar-Weine zu seisen Preisen.

Bur ein Bein- u. Spirituo- | fen-Geschäft wird ein Reifen-

det gelucht, welcher die Bran-che kennt und möglichst ichon Scaf-fen und Thuringen bereift hat. Bewerber wollen sich an Chiffre A. Z. positag. Naumburg a/S. wenden.

S-10,000 Stüd 18: u. 22 fü-fige fichtene Grubenhölger, 8—10 cm Bopffärte, sind wegen Ber kleinerung bed Seichäfts im Gan-zen sowie in einzelnen Posten bie itg abzugeben. Restetanten sind gebeten, ihre Abressen unter H. D. 733. an die Annoncen-Epped. von Kaassenstein & Vogler in Wagbeburggelangen 3. lassen.

MuraMark.

ferntöhre, fehr schaff mit 4 Gläsern, 3 Aus-gügen, 30 Boll lang, fein ausge-stattet, nur 3 Mart. B. Pfeifer, Berlin, Puttfammer-Str. 17.

2 hydraulische Pressen, neu ober gebraucht, jeboch in tabellos gutem, betriebsfähigem Buftanbe und fpeciell fur Delfabritation con-

und ipeciell für Deltabrifation con-fruiet, werden gu faufen geschet. Offerten mit Preis: und genauer Gewichtsangabe, sowie spez. We-schreibung und Constructionszeich nung, Namen bes Fabrisanten, bitten einzureichen an Derren Gebr. Dietzel in Nord-bausen, Weiben 13

Dom. Bielamp bei Pafolch (Posen) fiellt jum Berfauf: 200 Et. Kammwoll Echafe (100 Stud Buchtmuttern und 100 St. Jabrlingshammel.) Abnahme nach ber Schur.

oer Sont.
Ein j. Mädchen wird auf ein Gut in der Rähe von Halle jur Stühe der Haus-fran gesucht. Antritt I. Juni. Zu er-fragen bei Ida Böttger.

Stettin - Copenhagen
A. I. Postdampfer , Titania", Capt.
Zlemke, von Stettin jeden Sonnsbend 1 Uhr Nm., von Copenhagen
jeden Mittwoch 3 Uhr Nm.
Dauer
der Ueberfahrt 14 bis 15 Stunden.
Rud. Christ. Gribel in stettin.

Der persönliche Schutz ven Laurentius, Rathgeber fir Minner jeden Alters, Hilfe bei Schwächezuständen des minnliehen Geschlechts. Dieses populär medicinische Werk it im Jahre 1847 zum ersten ale erschienen und bildet einen charband von 327 Setten mit 48 charben Abbildungen in Stahlanatomischen Abbildungen in Sinh-stich. En beriehen dund jede Buch-handlung elerven Vergasser in Leipzig. In Magdeburg durch L. Schäfer's Buchhandlung, Breite Weg Nr. 155. Preis 4 Mark.

Dorotheenftrage # 7 fteben bie Bel-Etage mit Balcon, sowie hie hausmannswohnung per 1. Juli zu vermiethen. Naheres Martins-gaffe # 20 im Comptoir. Gin noch gut erhaltener, verbedter

Flaschenbier - ober

Mineralwasser-Wagen, Cinspanner, wird zu kaufen gefucht! Offerten nimmt entge-gen die Expedition bes Etadt: u. Landboten in Neuhald densieben.

Ralf tagl. frifd Mubiberg Dr.6

Gin 2janriger Sargbulle, gur Bucht eignend, besgl. eine fette ichmere Rub fieben gum Bertauf.

F. Meindorf.
Alfendorf.

Ein Dekonomie-Inspector fucht jum 1. Juli anderweitige felbstitanbige Stellung. Offerten unter H. 0785a erbeten burch Haasenstein & Vogler in Sannover.

Eine hart am Bahnhofe, in industriereicher Gegend ber Pro-ving Sachsen belegene, im Be-Eisen-

giesserei u. Maschi-

nenfabrik ift bu ver faufen event. wird ein tuch tiger Sechniter mit Capital ale Theilnehmer gesucht. Offerten sub J. A. 3951 bef. Ru-dolf Mosse, Berlin SW.